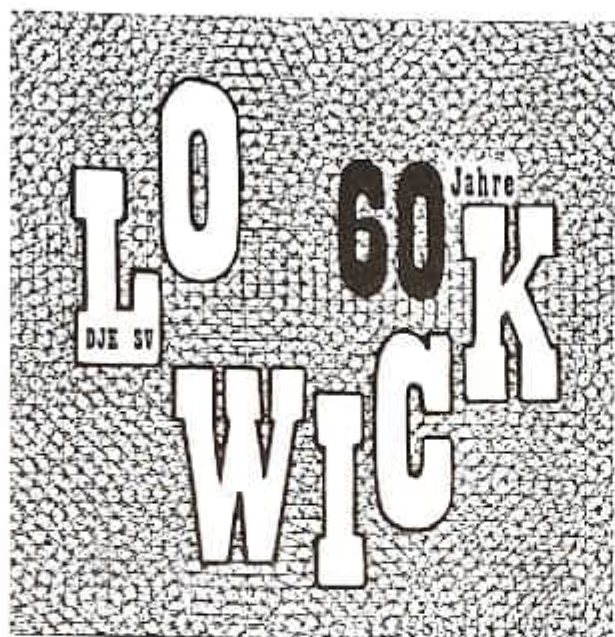


10 60 Jahre
DJK SV
WICK



in Schlagzeilen, Pressenotizen und Ergänzungen

ein Wörterbuch zum Geburtstag

für MITGLIEDER, FANS, "NEUGIERIGE" und INTERESSENTEN ...

GRUSSWORT

Liebe Sportfreunde!

60 Jahre ... das wird ein Sportverein nur einmal - Grund genug also, ein Fest zu feiern!

Auch nach so vielen Jahren - oder gerade deshalb - blicken wir nach vorn; Tradition sehen wir als Verpflichtung für die Zukunft.

Diese wird allerdings nicht von uns allein, sondern wesentlich von unseren Mitgliedern und von unseren Freunden und Gönnern gestaltet.

Sie alle lade ich deshalb ein, den Geburtstag mit uns zu feiern!

Lowick, im Frühjahr 1990

H. Pallakourhi
(1. Vorsitzender)

Hinweis:

Wie in jedem Wörterbuch, so bestehen auch in diesem oftmals Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Stichwörtern. Um diese zu finden und ... um das **"Kreuz-und-quer-lesen"** zu erleichtern, werden sie jeweils am Ende eines Abschnitts in (GROSSBUCHSTABEN) genannt.

C

S+SA - HO MA MEI - 28-02-90 - AEL+U - KO

A

ABSEITSFALLE

Hübsche Fußballbraut eines Spielers der gegnerischen Hintermannschaft, die zu längerem Verweilen im Offside ($\hat{=}$ Abseits) verleitet.

ABTEILUNGEN

Nach Sportarten unterscheidbare,
sportlich selbständige Gruppierungen
des DJK SV Lowick;

im Geburtstagsjahr 1990 Abteilungen für:

Leichtathletik (gegründet 1970);

Jugendfußball und Seniorenfußball (beide seit 1930);

Turnen (gegr.: 1958/59) und Volleyball (gegr.: 1976).

(siehe auch LAIENSPIELSCHAR)

ALTE HERREN

- Seniorenfußballer über 32 Jahre, die nicht mit den "paar" Punktspielen der Meisterschaftssaison mehr zufrieden sind, sondern ...dem Alter entsprechend ... einen Spielplan von mindestens 35 Begegnungen benötigen getreu dem Fußballer-Song: "**Alte Herren ... junges Blut!**"
- Siebte Senioren-Fußballmannschaft des DJK SV.
(vgl.: SECHS + SENIOREN-FUSSBALLER)

ALTER PLATZ

Berüchtigte,
von Gegnern - und manchmal auch von heimischen Kickern -
gefürchtete Fußball-Kampfbahn zwischen Kirche, Thonhausen-
und St.-Bernhard-Schule,
Schauplatz der Seniorenaufstiege 1960 und 1975!
(vgl.: AUFSTEIGER, BEZIRKSLIGISTEN, HÜLSKEN-SCHÜTZLINGE)

AUFSTEIGEN

Beliebtes **Überwechseln** von Mannschaften in **höhere Spielklassen** ... verbunden mit gewaltigen Feten und dem unerschütterlichen Vorsatz, die verlassenen Niederungen niemals wieder aufzusuchen !!!
(siehe auch: HIOBSBOTSCHAFTEN, SCHLAGEN)

AUFSTEIGER

A

Täter im vorgenannten Sinn ...
in allen Abteilungen des DJK SV zahlreiche ... (vgl: BEZIRKS-
LIGIST; NIEDERRHEINLIGA; LANDESLIGA; OBERLIGA; VOLLEYBALL)

hier: Die Aufsteiger des Jahres 1960:



Trainiert von Ernst Gathmann (vgl. TRÄNER) und betreut von
Rudi Wiesmann stiegen
"Hennak" Reinders, Gerd Sahlmann, Egon Heckers, "Ali" Geukes,
Ernst Iding, Theo Stöckert, Jupp Keiten-Schmitz, Rudi Rade-
macher, Jupp Roelofs, Laurenz Just, Ewald Tepasse und (nicht
abgebildet) "Wilm" Becking, Hermann van der Linde und "Manni"
Paus mit **42:6 Punkten** und **128:18 Toren** in die **1. Kreisklasse**
auf!

**Stell Dir vor, Lowick steigt
auf und keiner merkt es . . .**

befürchtet
Ludwig v.d.
Linde im BBV! **4**

AURILLAC

A

Ein Staffellauf der Superlative ^{1.8.86} . . .

13 Lowicker laufen 1226 Kilometer non stop von Bocholt nach Aurillac

Von Bernhard Biesenemper

Bocholt (Eig. Ber.). Sie schlafen in einem großen Reisebus, bereiten ihr Essen auf einem Campingkocher zu und waschen ihre Wäsche mit der Hand. Doch wohlverdiente Erholung zur Urlaubszeit ist das nicht. Denn hauptsächlich laufen, laufen und laufen sie – fünf Tage lang, 1226 Kilometer non stop. Die Strecke von Bocholt bis zur französischen Partnerstadt Aurillac wollen ab morgen 13 Athleten des Lowicker Lauftreffs zu Fuß zurücklegen, einer nach dem anderen, bei Wind und Wetter. Ein Staffellauf der Superlative feiert an der Aa Premiere. „Die Idee dazu hatte ich schon 1979, aber jetzt erst hat es geklappt“, erklärt Initiator Manfred Kalberg nach wochenlangen Vorbereitungen glücklich. Den letzten Anstoß gab nicht zuletzt eine Gruppe aus Aurillac, die es im vergangenen Jahr vormachte und nach Bocholt lief. Städtepartnerschaft, einmal anders verstanden.

Und deshalb wird die Gruppe morgen um 12 Uhr vor dem Historischen Rathaus auch mit einem großen Bahnhof verabschiedet. Bürgermeister Bernhard Demming hat sich ebenso angesagt wie die Spitze der Verwaltung. Der Sport als Politikum? Nein!

Allein der Spaß am Laufen und der gute Kontakt mit den Nachbarn aus Frankreich brachte die Lowicker auf diese Idee. Gerade das wollen sie auch hier bieten. Öffentlichkeit vermittelt, ist jeder Bocholter aufgerufen, machen das erste Teilstück bis nach Dinslaken mitzulaufen. „Wir werden dabei nur ein gemächliches Tempo vorlegen“, macht Manfred Kalberg auch den



Doch dann wurde es ernst. Ab Dinslaken übernahm dann Josef Hogenkamp, als erster Läufer das Feld. Ihm folgen Erich Jungbluth, Klaus Reinders, Martin

Pollakowski, Bernharu Burian, Heinz Drießen, Rudi Bucher, Klemens Krasenbrink, Heinz Teckampe, Hans Sonders, Klaus Krasenbrink, Manfred Kalberg und Bernd Bielefeld.

Stimmung prächtig: ,Kilometerfresser' lassen grüßen ^{6.8.86} . . .

13 Läufer auf dem langen Weg nach Aurillac

Bocholt (Eig. Ber./bbf). Füße schmerzen – Stimmung prächtig. Die „Kilometerfresser“ lassen grüßen. Das ist im Telegrammstil das erste Bild vom 1226 Kilometer langen Staffellauf „Bocholt – Aurillac“. Trotz der teilweise großen Hitze sind die 13 Athleten des SV DJK Lowick voll im Zeitplan. Und Zuversicht beherrscht die Szene.

Um 12.24 Uhr war die Gruppe am vergangenen Samstag von Bocholt's

ließen die Athleten Kulmbach. Dort hatte die anderen Teilnehmer inzwischen im Reisebus mehr schlecht als recht die Nachtruhe genossen. Nun ging es auf die lange und schöne Strecke entlang des Rheins. Erneut machte glühende Hitze den Läufern zu schaffen. Doch die Helfer sorgten für ausreichend Verpflegung. Ob Obst oder Flüssigkeit – es mangelte nicht an wichtigen Nähr- und Aufbaumaterialien. Vor allem die ältesten Läufer, Klemens Krasenbrink und

Abschiedsküßchen und Winkwink: Lowicker Läufer auf nach Aurillac

4.8.86 „Zum Städte hinaus“

BALL

Ein im Normalfall "rundes Leder",
aus zahlreichen Fünf- und Sechsecken zusammengenäht,
meist schwarz-weiß eingefärbt ... oft auch
"PILLE" genannt;

B

außerordentlich gefährlicher Gegenstand, da er recht oft
im Strafraum oder zwischen den Pfosten **wie eine Bombe**
einschlägt ... einschlagen kann ... einschlagen soll ...!

BALLPUMPER

Irgendein **Mensch** aus einer anderen Mannschaft --- Abteilung
--- Verein, der ein "rundes Leder" leihen möchte und "auf
Ehre" verspricht, selbiges ganz bestimmt bzw. sofort
zurückzubringen!

BAROMETER

Name der zweiten Vereinszeitung;
Chefredakteur: Ralph Groß-Holtik;
erscheint seit Mai 1982;
erhielt erst mit der zweiten
Ausgabe (Nov. 82) den Namen.
(PINOCCHIO und TUTEMANN)



BAUCHWELLE

Turnersprache: **Künstliche Locke** in der Taillengegend;
abfällig auch als Rettungsring oder Wulst bezeichnet...!

Seit 1973 ständiges und überaus erfolgreiches Unternehmen der Leichtathleten,

wobei sie die Berliner - und vor allem die des SCC Charlottenburg - ständig durch Superleistungen schocken und ... vor allem in den siebziger Jahren ... für außerordentliche Verwirrung und Unruhe sorgten, da niemand in "janz Ballin" wußte, wo dieses Lowick nun eigentlich lag!

Nummer 253 3. 11. 73

„Lowick? Wo liegt der Ort überhaupt?“

Friedhelm Kengeling wurde mit seinen 42 Läufern die erfolgreichste Tropppe beim 10. Internationalen Berliner Crosslauf
 Lowick/Berlin (Hr.). „Und an schla- gen wir nach allem Bruch die Berli- ner mit dem Hammer auf den Boden!“ Dieses lustige Schlußlied sangen am Sonntagmittag die Leichtathleten der DJK Lowick, die mit 42 Männern und Jungen aus der Berliner Crosslauf-SC Charlottenburg teilnahmen. Der SC-Crew der Aktiven einen kleinen wert. Damit ist jeder Erfolg ein Erfolg. Ein Eindrucksvolles, das ersten drei ersten, die anderen als bester Ver- nunda, daß die Mannschafts- stufen Internationalen schlossen.

Wie reagierte a- blikum auf diese die unzufrieden- keit wurden heute lunde Reaktionen: das überhaupt! ed- liner Läufer gewan- von den Massen- punktionen und Be- (Gesellschaftlicher Hei- kungen an der Spiz- Aufmerksam „schinnat- ganz ohne Stolz zur ke- Bereits am Alltags- Cross der Athleten und einem Omnibus sowie a- vialfahrzeugen in Mi- Zwischen 14 und 17 Uh- alle wußten nach ein- zenden Fahrt am Mon- an, zu die Quatere auf- den. Am gleichen Tage van- Friedhelm Kengeling im 7. russie Stadion einen Traini- Der Freitag beschränkte den

einige Übungslände auf dem Teufel- berg zwecks Erkundung des Wett- kampfgebietes. An dieser Stelle in- ge Satz zum herüber- Teufelsberg.“

Mittwoch, 14. November 1984

Lowicks Junioren Zweite im Cross Zum fünfzehntenmal in Berlin erfolgreich

BOCHOLT-LOWICK/BERLIN (Eig. Ber./and). Eine Reihe guter Platzierungen erreichten die Läufer des SV DJK Lowick beim internationalen Crosslauf des SCC Charlottenburg in Berlin. Dabei wurde auch der Mittelstrecke ge- ter des Vierjahres- An- wer der Vierjahres- An- gieren berichteten.

SV DJK Lowick beim 26. Berliner Crosslauf 8. 11. 87 äußerst erfolgreich

BOCHOLT-LOWICK/Berlin (Eig. Ber./ da). „Sehr, sehr erfolgreich“, so Trainer Friedhelm Kengeling, erfreut, schnitten die Läufer/innen des SV DJK Lowick beim 26. internationalen Berliner Crosslauf (über 2 300 Teilnehmern) ab.

Unter anderem mit drei Siegen in den Einzel- und zwei ersten Plätzen in den Mannschaftswettbewerben kehrte das insgesamt 26köpfige Lowicker Tröb nach Bocholt zurück. Überwiegend waren Martina Schreiber, Volker Geukes darüber hinaus d- schaftswettbewerb mit dem Team.

Im B-Jugend-Lauf ab 2 235 Meter erlangte Cordula Moers den sech- Lowicker Guido Weikant Jugend-Lauf über Zehnter.

Crossläufer „super“ Geukes ungeschlagen

Bocholt-Lowick/Berlin (Eig. Ber./bbl). „Für uns ist Berlin immer eine Reise wert.“ Friedhelm Kengeling, Trainer der Leichtathleten des SV DJK Lowick, war zufrieden. Mit drei ersten und vier zweiten Plätzen kamen seine Schützlinge vom 23. internationalen Crosslauf als eine der erfolgreichen Mannschaften aus der ehemaligen Reichshauptstadt zurück.

Lowicker Siege: Berlin erneut „eine Reise wert“

8. 11. 87

Sieg / FCU

Mit einem 2:0 gegen Post Wesel schloß die 1. Fußballmannschaft in ihrem letzten Heimspiel die Saison 1974/75 überaus erfolgreich ab;
 Spielertrainer Jupp Hülken strahlte !!!
 (s.auch: "HÜLSKEN-SCHÜTZLINGE")



17.5.83
Lowick hat Wiederaufstieg in die Bezirksliga vor Augen

1. Post Wesel	30	21	6	3	70:25	48:12
2. SV Lowick	30	18	7	5	62:31	43:17
3. Vikt. Wesel	29	17	6	6	52:28	40:18
4. SV Biemenh.	30	15	10	5	59:33	40:20
5. DJK Rhede	30	16	7	7	58:46	39:21
6. VfR H.-Meh	29	9	10	10	50:47	28:30
7. F. Millingen	30	9	9	12	44:50	27:33
8. BW Dingden	30	7	12	13	40:45	26:34
9. SV Bislich	30	8	10	12	49:57	26:34
10. DJK Huthum	30	12	2	16	50:61	26:34
11. Oly. Boch. II	30	9	7	14	47:56	25:35
12. SuS Isselb.	30	7	11	12	43:58	25:35
13. VfL 45 Boch.	30	7	11	12	40:61	24:34
14. SV Hammink.	29	8	8	13	49:66	21:39
15. Rhg. E. n. II	30	7	7	16	43:63	20:38
16. RSV Praest	30	5	8	17	49:78	18:42

3:1-Sieg der Holtschlag-Elf in Bislich

Borcholt (pos). Keine großen Überraschungen gab es am Samstag in der Kreisliga A, dem letzten Spieltag in dieser Saison. Neben dem Meister Post Wesel schaffte der SV DJK Lowick durch einen 3:1-Sieg beim SV Bislich als Tabellenzweiter den Aufstieg in die Bezirksliga.

SV Bislich - SV DJK Lowick 1:3
Nach einjährigem Gastspiel in der Kreisliga A ist der SV DJK Lowick wieder in der Bezirksliga. Die Lowicker Tore beim entscheidenden 3:1(20)-Sieg in Bislich schossen Thomas Benning (2) und Hans-Werner Apffel. Für Lowicks Trainer Georg Holtschlag war es „ein optimales Ergebnis und der verdiente Lohn für Veran, Mannschaft und Trainer für die harte Arbeit während der letzten Saison“. Lowicks Erfolgsrezept ist es, auf der Basis einer guten Jugendarbeit vorwiegend eigene Spieler in die erste Mannschaft einzubauen.

Nummer 118

24/3.83

Lokaler Sport

SV DJK Lowick schafft den Aufstieg in die Bezirksliga



ZWEITER DER KREISLIGA A UND DAMIT BEZIRKSLIGA-AUFSTIEGER: SV DJK LOWICK. Stehend von links: Betreuer Herbert Meteling, Hermann-Josef Epping, Hubert Dronmeischmidt, Rolf Fortz, Ludwig van der Linde, Hans-Werner Apffel, Thomas Benning, Ludger Elsinghorst, Josef Babs, Herbert Epping, Jürgen

Hidding, Trainer Georg Holtschlag, Betreuer Wilfried Kalkolen. Knieend von links: Jürgen Matkshult, Jürgen Mecking, Frank Bothe, Wolfgang Spiecker, Udo Giebel, Christian Poppe, Bernd Stachowski. Es fehlen: Thomas Wehren, Karl Kriks, Heinz Hummelink, Klaus Iding und Dieter Volmering.

Lowick II marschiert

SV DJK Lowick II kurz vor dem Ziel

SV Spellen – SV Lowick II 1:4
Unaufhaltsam stürmt der Spitzenreiter SV Lowick II nach dem 4:1 (1:0)-Auswärtserfolg beim SV Spellen der Bezirksliga entgegen. Erfreulich ist aus Lowicker Sicht auch, daß dieses Spiel endlich einmal mit mehr als einem Tor Unterschied gewonnen wurde und damit nicht bis zum Schlußpfiff gezittert werden mußte. Als Torschützen zeichneten sich Jürgen Mecking (25.), Klaus Stachowsky (55.), Hubert Drömmelschmidt (75.) und Alkwin Denninghoff (82.) aus.



Aufsteiger zur Bezirksliga: SV DJK Lowick II mit (hinten von links) Betreuer Heinz Bußhoff, Klaus Stachowski, Günther Aholt, Thomas Ternes, Hubert Drömmelschmidt, Thomas Reinders, Wilhelm Lensing, Trainer Karl Meteling, Betreuer Walter Rumswinkel. Vordere Reihe von links: Bernd Lüneburg, Martin Binner, Jürgen Stöckert, Ralf Hecker, Werner Hungenkamp, Wolfgang Spiecker, Josef van der Linde.

Foto: Pollitz

CROSSLAUFEN

Besonderer Hang und beliebtes Wintervergnügen der Leichtathleten, nicht in gepflegten Bahnen zu laufen ...
vgl. auch "BERLINFahrten"

Mittwoch, 14. November 1984

Vier Kreis-Crosstitel an SV Lowick

Crossmeister:
4.2. 8t Geukes/Schröer

Bocholt-Lowick/Bottrop (Eig. Ber./and). Eine Reihe guter Platzierungen erreichen die Läufer des SV DJK Lowick beim internationalen Crosslauf des SC Charlottenburg in Berlin. Detlef Wallow wurde auf der Mittelstrecke guter Dritter, während er die Lowicker Mannschaft hier zum ausgezeichneten zweiten Rang führte. Einzelsiege gab es für Sabine Geukes in der Frauenklasse und für Nicole Geukes in der weiblichen Jugend B. Für den großen Lowicker Trübsal war der Vierlapp-Ausflug nach Berlin erneut ein Erlebnis, wie die Teilnehmer gestern berichteten.

Lowicker feiern gelungenen Cross-Saisoneinstand

Bocholt-Lowick/Aalten (Eig. Ber./and). Ein glänzender Einstand in die durch die Bank verbesserte, zeigte sich. Cross-Saisoneinstand die Lowicker über die. (Eig. Ber./and). Ein glänzender Einstand in die durch die Bank verbesserte, zeigte sich. Cross-Saisoneinstand die Lowicker über die.

Fünf Crosstitel an Lowick

Benning und Geukes souverän / Wallow fällt für Hallensaison aus

Bocholt-Lowick/Wesel (and). Fünf erste Plätze sammelte der SV DJK Lowick bei den Kreis-Crossmeisterschaften der Leichtathleten in Wesel-Flüren. Neben drei Einzeltiteln gab es darüber hinaus zwei in der Mannschaft.

Zwei Vizemeistertitel bei den deutschen Cross-Meisterschaften der Leichtathleten im bayrischen Lauterbach können die Jugendlichen des SV DJK Lowick vermelden.

Nicole Geukes gewann sowohl im Einzel als auch mit der Mädchenmannschaft, die Silbermedaille zu der auch Martina Benning (Sechste) und Kirsten Hoffmann (26.) gehörten.

„Aus dem Training heraus“: DJK Lowick Landes-Crossmeister

Höllisch schwere Strecke / Schröer und Geukes 4.2. 8t Nordrheinzweite / Benning sowie Frerichs Siebte

Anfang des Laufs konnte ihn. Zwölfter die erfolgreiche Mannschaft der DJK Lowick. Roland W.

Erfolgreiche Lowicker Leichtathletik-Mädchen

DEUTSCHE MEISTER

D

Bis zum Ende des Jahres 1989 errangen die Lowicker Leichtathleten

13 Meistertitel

in verschiedenen
Laufdisziplinen!

Als erste trugen sich **Claudia Kreuz**, **Clementine Hungerkamp** und **Marlies Brockmann** in die Meisterliste des Deutschen Leichtathletikverbandes ein; es folgten:

Bernfried Baten, **Nicole Geukes**, **Jürgen Kolks**, **Karl-Heinz Tangelder** und **Detlef Wallow**.

Trainer war in allen Fällen **Friedhelm Rengeling !!!**

(siehe auch: GEUKES; WALLOW; MEISTERMACHER)

1. Berlin	02.03.75	Brockmann, Marlies Hungerkamp, Clem. Kreuz, Claudia	Jgd.A, Cross Mannschaft
2. Frankfurt	10.08.80	Wallow, Detlef	3000m Jgd.A (B) 8:23,70
3. Dortmund	22.02.81	Wallow, Detlef	3000m Jgd.A (H) 8:37,70
4. Dortmund	22.02.81	Wallow, Detlef	1500m Jgd.A (H) 4:03,65
5. Flensburg	01.08.81	Baten, Bernfried	5000m Jgd.A (B) 14:49,30
6. Flensburg	02.08.81	Wallow, Detlef	3000m Jgd.A (B) 8:21,17
7. Neuss	28.02.82	Tangelder, K.H. Baten, Bernfried Kolks, Jürgen	Cross Jgd.A, Mannschaft
8. M.Gladbach	19.08.84	Wallow, Detlef	1500m Junior(B) 3:44,13
9. Uerdingen	27.07.86	Geukes, Nicole	1500m Jgd.A (B) 4:23,26
10. Bad Harzbg.	03.01.87	Geukes, Nicole	Cross Jgd.A
11. Sindelfingen	26.07.87	Geukes, Nicole	1500m Jgd.A (B) 4:26,17
12. Lübeck	10.07.88	Geukes, Nicole	1500m Jgd.A (B) 4:26,42
13. Vinsebeck	04.03.89	Geukes, Nicole	Cross Juniorinnen

(Die Zeiten sind in Minuten genannt;
H = Halle, B = Bahn)

Deutsche Jugendkraft -
wesentlicher Bestandteil des Vereinsnamens ...

Anspruch und Forderung zugleich, den Sport auf der Grundlage christlicher Prinzipien zu betreiben.

DJK - RUNDE

Spielklasse der Lowicker Fußballer von 1930 - 1934;

offizielle Bezeichnung:

"Rhein-Weser; Sektion Niederrhein".

(siehe auch UR-ERSTE!)



DBV 26.11.1934

8. C. Chamaevia (Gonflasse) — Spielverein Lowick (2. Klasse) 2:3 (1:2).

Eine wenig angenehme Überraschung erlebte die Chamaevia am letzten Sonntag im Gesellschaftsspiel gegen den Spielverein Lowick. Man mußte sich auf der eigenen Scholle von den klassenniederen Lowickern eine zwar knappe, aber verdiente Niederlage gefallen lassen. Beide Einheiten traten mit einigen Ersatzkräften an, was sich aber im Verlauf des Spieles nicht so sehr auswirkte.

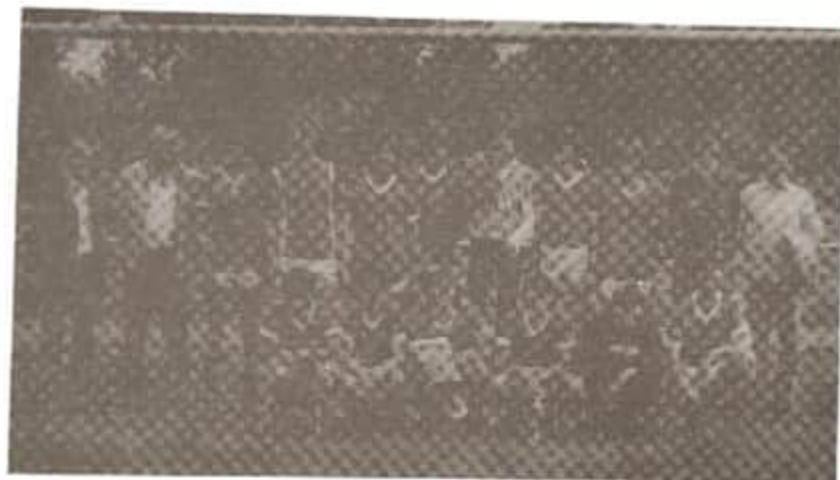
Das Spiel beginnt mit geschäftigen Angriffen aus beiden Lagern. Lowicks Sturm schießt aus allen Lagen, und die Folge davon ist, daß man bald die Führung mit 1:0 erzielt. Nicht viel später ist auch Nr. 2 für die Lowicker Gäste tätig. Im zweiten Lager legt man mit Vollkraft los, und es gelingt den Chamaeviern noch vor der Pause, das Resultat auf 1:2 zu verbessern. Auch nach der Pause bietet das Spiel interessante Momente. Lowick stellt durch ein drittes Tor den alten Stand wieder her. Vorerst bemühen sich die Chamaeviern vergeblich um weitere Erfolge. Auch vor Torabschluss gelangen ihnen wohl ein zweiter Treffer, zu weiteren Erfolgen langte es aber nicht mehr. Die Spielvereiner aus Lowick haben einen knappen verdienten Sieg über die Gonflasse errungen.

DIÖZESAN - MEISTER

D

DJK-Diözesanmeisterschaften im Fußball der B-Jugend

DJK Sport 3/84



Nur knapp konnte die B-Jugend der DJK Lowick für sich die Diözesanmeisterschaft in Kalkar unter-entscheiden, als sie nach unentschiedenem Endspiel die DJK Armit- schiedenen mit 6 : 5 Toren bezwang.
(DJK-Sport 3/1984)

DJK-Diözesan-Fußballmeister der B-Jugend 1984:
DJK Spielverein Lowick

DJK-Diözesanmeisterschaft der D-Junioren

Elfmeterschiessen. Im Endspiel standen sich dann DJK Lowick und DJK Herten gegenüber. In einem spannenden und ausgeglichenen Spiel konnte DJK Lowick den Siegtreffer zum 1:0 erzielen.

Der Vorsitzende von DJK Vorwärts Ahlen, Alfons Paus, handigte allen Mannschaften den Wimpel zur Erinnerung aus. Dem neuen DJK-Diözesanmeister überreichte er einen Zinnteller der Stadt Ahlen. Außerdem gab er an die Mannschaften von DJK Herten und DJK Keilen Pokale zur Erinnerung an das Turnier aus. DJK-Diözesanfachwart Johann Koch

überreichte dem Mannschaftsführer von DJK Lowick den Meisterschaftspokal. Anschließend dankte er dem Ausrichter für die sehr gute Ausrichtung dieses Turniers. Auch den Schiedsrichtern, die während des gesamten Turniers aufgrund der fairen Haltung aller Spieler keine Schwierigkeiten hatten, dankte er.

DJK
Sport
3/89

DIÖZESAN - MEISTER

Katja Ersten gewinnt in 22. AA,
Coesfeld Diözesantitel 89

D

Ehltling Diözesanmeisterin

3. 10. 85

Bocholt-Lowick (Eig. Meld.). Als un-
angefochtene Meisterin kam Marina
Ehltling von den Diözesantitelkämpfen
der Turnerinnen aus Coesfeld zurück.
Die Lowickerin erhielt in der Lei-
stungsklasse fünf an drei Geräten die

Höchstnote und erturnte sich mit 19,90
Punkten einen großen Vorsprung. Sie
trug so auch zum zweiten Platz des
Lowicker Teams in der Mannschafts-
wertung bei. Neben Marina Ehltling
überzeugte auch Andrea Teriete als ei-
ne der jüngsten Teilnehmerinnen mit
einer Bestleistung (16,80) und dem elf-
ten Platz.

ERFOLGREICHE TURNERINNEN vom SV DJK Lowick: Sie gestalteten die Diözesanmeisterschaften in Coesfeld fast zu Vereinstitelkämpfen.
Die Lowickerinnen gewannen in zwei Leistungsklassen Einzel- und Mannschaftstitel.

BBV Nr. 264 / NOV 1986

TURNEN

Diözesanmeisterschaften im Turnen in Coesfeld:

Leistungsstufe fünf, Jahrgang 1972/74: 1. Susanne Schmeink 19,30 Punkte, 2. Ina Hinrichs 19,10, 3. Sandra Teriete 18,40, 4. Annette Wehling (alle DJK Lowick) 16,40; 5. Anika Koiz (DJK TuS Stenern) 16,10; 6. Anne Schneider (DJK Lowick) 16,10; 7. Claudia Feldkamp (DJK Coesfeld) 15,80; 8. Susanne Puls 14,80, 9. Susanne Sprick (beide DJK Lowick) 14,50; 10. Alexandra Hahn (DJK Coesfeld) 14,10; 11. Nicole Lensing (DJK Lowick) 14,00; 12. Stefanie ter Hürne (DJK Coesfeld) 13,80; 13. Melanie Redl (DJK Lowick) 12,80; 14. Birgit Althoff (DJK Coesfeld) 12,00. **Mannschaftswertung:** 1. DJK Lowick 73,20; 2. DJK Lowick 59,40; 3. DJK Coesfeld 55,70.

Leistungsstufe vier, Jahrgang 1975/76: 1. Andrea Teriete (DJK Lowick) 14,10; 2. Kerstin Raab 13,30, 3. Maren Michelbrink 13,10, 4. Tanja Euting 13,00, 5. Petra Böcker 12,80, 6. Anne Bielefeld (alle DJK Stenern) 12,50; 7. Esther Steinberg (DJK Coesfeld) 12,20; 8. Britta Klein-Bösing 11,60, 9. Claudia Bading 11,50, 10. Claudia Wissing 11,40, 11. Kira Ostendarp 11,20, 12. Sonja Priets 9,60, 12. Ulrike Jansen 9,60, 14. Nadja Schneider 9,50, 15. Ina te Strote 9,10, 16. Katrin Ringel 8,90, 17. Nicole Giebing 8,60, 18. Astrid Jansen 7,75, 19. Anne Schröter 7,70, 20. Kerstin Hönisch-Bösing 7,30, 21. Manuela Wissing (alle DJK Stenern) 5,60. **Mannschaftswertung:** 1. DJK Stenern 52,20, 2. DJK Stenern 45,90, 3. DJK Stenern 47,80.



EHRENMITGLIEDER

Insgesamt zwei: **Heinz Haltermann** und **Josef Rademaker**;
die Ernennung erfolgte im Rahmen des PFINGSTTURNIERES 1986.

EHRUNGEN

Beliebte **"Nadelanheftungszeremonie"**
bei Jahreshauptversammlungen und auf Stiftungsfesten
führte im DJK SV als Folge der zahlreichen = zahllosen
Erfolge (besonders der Leichtathleten!) zu Engpässen und
Vorstandsdepressionen!

**Lowick „vergoldet“
erfolgreiche Trainer
Rengeling und Wissen**

Goldene Ehrennadeln und Pokale hatte Pollakowski für Friedhelm Rengeling und Bernhard Wassen bereit. Rengeling hatte als Jugendtrainer große Erfolge in der Leichtathletik zu verzeichnen, während Wassen die erste Volleyball-Mannschaft der Damen bis

in die Verhandlung, der vierthöchsten deutschen Klasse, führte. Er hört jetzt auf und wird von Claudia Steverding abgelöst.

Für 25jährige Zugehörigkeit zum SV DJK Lueck wurden Ernst Gathmann, Heinz Ostendorf, Bernhard Rezwinkel

Hubert Ernst, Manfred Binner, Franz Niemann, Hans Brandenburg, Will Buch, Hans Gießing, Hans Nishnis, Walter Eller, Bernhard Heisterkamp, Hermann Meteling, Wilfried Stahl und Erich Pieske mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet.

Heute Wallow-Ehrung

Neuzeit Wallow-Ehrung
Wallow, frischgebackener deutscher Juniorenmeister über 1500 Meter, wird vom Verein SV DJK Lowick geehrt. Beginn ist um 20 Uhr im neuen Vereinsheim, das von den Vereinstagelern gleichzeitig besetzt wird. Inaktive, alte Vorsitzende werden lakonisch mit Gleichzeitigen Maron Pol-Sportbewerke eröffnet. Um 17.30 Uhr stehen Vorkäufe über 5000 und 10 000 Meter an.

25.8.84

EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Nicole Geukes EM-Neunte

Neue Bestzeit in Birmingham / „Sehr zufrieden“

EUROPACUP



Auf nach Italien (von links): Trainer Rengeling, Susanne Günther, Martina Benning und Nicole Geukes gestern mittag beim Aufbruch

22.5.89

Italien erwartet Lowicker

20.5.89

Trainer Rengeling: „Der größte Erfolg“

Hocholt-Lowick (da). Die Langläuferinnen Nicole Geukes, Martina Benning und Susanne Günther von der DJK Lowick vertreten den Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) in Italien beim 5. Europa-Cupwettbewerb für Mannschaften über 15 Kilometer. „Das ist der größte Erfolg unserer Vereinsgeschichte“, meinte DJK-Trainer Friedhelm Rengeling gegenüber dem BBV.

Gestern mittag hatten der Lowicker Coach und seine drei Läuferinnen die Kulier für die lange Reise gepackt. Von Rengeling's Wohnung am Flughafen Schiphol. Dort bestieg der Lowicker Fluggesellschaft KLM nach Kuen (Abflug 18:30 Uhr). Um 18:55 Uhr landete die Maschine des Fluges KL 347 in der italienischen Hauptstadt. Von dort ging es mit dem Bus weiter ins 140 Kilometer südöstlich liegende Cassino.

In der Stadt der Provinz Frosinone findet am Wochenende der Europa-Cupwettbewerb im Straßenlauf der Mannschaften statt. Das Preisgeld wird mit den Lowickern ausgetragen. DJK-Trainer Rengeling erläuterte: „Unsere Chancen dafür sind schwer einzuschätzen. Wir kennen unsere Gegnerinnen nicht. Wahrscheinlich schicken wir das jüngste Team ins Rennen.“ Martina Benning ist 21, Susanne Günther 16 und Nicole Geukes 19 Jahre alt.

Geukes ist die einzige Läuferin des Lowicker Trains, die bisher internationale Erfahrung hat. Die fünfjährige deutsche Meisterin startete unter anderem 1988 bei der Junioren-WM in Kanada sowie 1987 bei der Junioren-EM in Birmingham.

Insgesamt gehen in der Frauenklasse 16 Teams an den Start, je zwei aus Frankreich, Wales, England und Italien, je eins aus Belgien, Schottland, Portugal, Ungarn, Spanien, Lissabon, den Niederlanden und der Bundesrepublik Deutschland. Die Länder, die bei den bisherigen vier Europa-Cupwettbewerben bereits Pokalsieger waren, dürfen zwei Mannschaften ins Team. Der DLV entsandte diesmal die DJK Lowick. Rengeling: „Damit hat der Verband motiviert, daß wir in Lowick seit Jahren starke Mittel- und Langstreckenzüchterinnen haben.“

Am kommenden Montag werden die Vier aus Lowick von ihrem Italien-Trip zurückkehren.

Vier aus Lowick beim Europa-Cup

20.5.89

„Ein riesiges Erlebnis für alle“ 25.5.89

Läuferinnen der DJK Lowick erzielen bei Europa-Cup in Italien guten neunten Platz

Bucholt/Cassino (da). Das Trio der DJK Lowick mit Nicole Geukes, Martina Benning und Susanne Günther be-

legte beim Europa-Cup im Straßenlauf am Samstag einen guten 9. Platz. Beste Läuferinnen bei dem 15-Kilometer-Ren-

nen in Cassino/Mittelitalien war Nicole Geukes, die hervorragende Sechste wurde.

FAHRTGELDER

syn.: **Fahrgeld**; wird laut Vorstandsbeschluß nicht gezahlt - ist aber dennoch manchmal bzw. regelmäßig **Streitobjekt** ... und deshalb auch ständig wiederkehrender Punkt der Tagesordnung auf Hauptvorstandssitzungen.

FAHRTEN

Ständige Einrichtung in allen Abteilungen, die vornehmlich dem **Ortswechsel** und dem **Training** vor allem der Jugendlichen dienen ...

manchmal mit recht intensiven Ausflügen in vereinsfremde Sportarten verbunden (vgl.: SKITEAM).

FAMILIENFUSSBALL

Seit 1971 jeweils anläßlich der Sportwerbewoche häufig ausgetragenes **Turnier** der Familien

**Hidding, Hoven, van der Linde, Meteling,
Tepasse + Volmering;**

erster Turniersieger (31.7.71): **Die Hiddings.**

FLICK-FLACK

Turnersprache - dem Französischen entlehnt, dort:

Flic-Flac;

Bedeutung: **Welscher Polizist mit großkalibriger Knarre.**

FLUTLICHT

Seit 1967 ... erste Anlage am ALTEN PLATZ ...
dient bei abendlichen Fußballaktivitäten der Erhellung;
ständiger Kosten- und Kritikpunkt weil stets zu lange
an und stets zu dunkel...!

FUSSBALL

Ur-Sportart des DJK SV Lowick;
führte im März 1930 zur Vereinsgründung, nachdem man schon
mehrmals "wild gespielt" hatte
(siehe: GRÜNDUNG; DJK-RUNDE; SECHS; JUGENDFUSSBALL);

In der Festschrift zu 40-jährigen
Bestehen erinnerte sich
Heinrich Weikamp:

"Wir hatten schon zwei, drei Sonntage gespielt,"
erinnert sich Heinrich Weikamp, "da kam der alte
Ernst dahinter: in meiner Weide passiert
sonntags was! - Er kam nun an ... wir die Klumpen
untern Arm und nichts wie weg !!!"

Den Bocholter Vereinen (besonders dem FC Olympia
und dem FC 1900) war dieses "wilde", d.h.
nichtorganisierte Spielen ein Dorn im Auge.
Auf ihr Betreiben erschien dann auch kurze Zeit
später der Gendarm Janus, um der Sache ein Ende zu
bereiten. (Inzwischen benutzte man Himmelbergs
Weide - mit Erlaubnis des Besitzers!).

Auch dies weiß Heinrich Weikamp noch genau:
"Wir spielten gerade gegen Holtwick, als der Janus
kam. Alles schreckte auf! Auch der alte Himmelberg
erschien: Weiterspielen!
Als der Janus uns nun aus der Wiese heraustreiben
wollte, sagte Himmelberg zu ihm: Was in meiner
Weide ist, bleibt drin! Sie können sich ja da
auf den Weg stellen!"

Wirkunde

Der

FUXORDEN 1988
 wird
 auf Beschluß der Fuxorden-
 "Voll"-Versammlung vom 3.2.1988



FUXORDEN

1968 "erfundene" besondere
Auszeichnung für Zeitgenossen
 mit besonderem Durchblick kein
 Verdienstorden...

verbunden mit der öffentlichen
Ordensumhängung ist die **schriftliche**
Beurkundung, ein **Alter Fux** zu sein!
 (s. WURSTESSEN)

Bisherige Bilanz: **47 Alte Füxe** insgesamt,
 davon mit Hanna Tekniepe,
 Martha Twittenhoff und
 Margot Koltermann **drei**
Füxinnen, die jedoch
 nach den Ordensriten
 Füxe sind!



GEUKES, Nicole

5fache Deutsche Meisterin !!!

außerdem: 5 X Zweite und 3 X Dritte bei Deutschen Meisterschaften;
zählreiche/zahllose Nordrhein- und sonstige Titel!

G

18.2. 1986
„Sonne scheint über Lowick“

Benning und Geukes feiern / Länderkampf LAZ-Hoffnungen erfüllen sich nicht

Bocholt-Lowick/Rhede/Stuttgart (Elg. Ber./and). „Die Sonne über Lowick.“ Auch gestern noch, einen Tag nach dem großen Meisterschaftslauf von Trainer Friedhelm Rengeling, W...



Nicole Geukes deutsche Jugendmeisterin über 1 500 m

Traum vom Gold wird wahr
Lowicks Trainer Rengeling: „Besser kann man nicht laufen“

26/7.87

Titel das schönste Geschenk

16/7.89

**Nicole Geukes
Klein, aber oho!**

Nicole Geukes gewinnt
3 000 m vor Geburtstag

22

GRÜN

Im DJK SV Lowick besonders be- und geliebte **Naturfarbe**; bildet mit "Weiß" die **Vereinsfarben** ...

fand in dieser Kombination Eingang in das heimische Liedgut: "Grün und Weiß, wie lieb` ich Dich ..."!

GRÜNDUNG

Eigentlich Gründungen:

2. Wiedergründung im **Sommer 1952** (siehe dort);

1. Eigentliche ... im **März 1930**

(vgl.: FUSSBALL und UR-RSTE).

(siehe a.: VERBOT!)

Der Ur-Vorstand:

Johann Hübers (1.Vors.), Paul Wiesmann (Gesch.-Führer),
Joh. Wenning (Spelausschußobmann und Jugendleiter),
Ferd. Westerfeld (1.Kassierer), Heintr. Weikamp (Hauskassierer),
Johann Hidding und "Mans" Epping



Vorstandsmitglieder der Gründerjahre als Hochzeitgäste bei Heinrich Weikamp (Hauskassierer). Von links: Josef Tebroke, Josef Hidding, Willi Hoven, Josef Volmering, Hermann Bußamp, Heinrich Weikamp und Ehefrau, Johann Wenning, Paul Wiesmann, Wilhelm Iding und Johann Meteling

HAUPTVORSTANDSSITZUNGEN

Satzungsgemäß alle vier Wochen stattfindende Kabinettsitzung der "SV-Regierung";

Pflichtveranstaltung für die insgesamt zwölf gewählten Vorstandsmitglieder.

Н

HECHTBAGGER

Volleyballer-Slang: Unschädlichmachen kleiner Fische mit Hilfe eines schweren Gerätes.

HEIMCHEN

nach Grzimeks Tierleben:

Grillentiere, das in Erdlöchern und Mauerritzen haust und von dort - weil zirpend - nächtens manchmal stört;

hier: Trainersprache ...

... nur bei schönem Wetter ... nur auf Rasen und ... nur bei Heimspielen eingesetzt werden / können / sollen!

HIOBSBOTSCHAFTEN

Nachrichten über Niederlagen, Abstiege und sonstige Flops -
vgl.: Altes Testament - Hiob 1,14-19.

Tränen: „Patsch, da lag ich da!“³⁸

Lowickerin Nicole Geukes erreicht bei Junioren-WM 1500-m-Finale – und stürzt

Aus Sudbury berichtet Nr. 144 BRV Gustav Schwenck

Sudbury/Kanada (Eig. Ber.) Der Traum von einer guten Platzierung im 1.000-Meter-Rund der Junioren-Weltmeisterschaften ist Geukes (SV DJK Lössnitz) in Sudbury nicht gelungen. Er ist auf Platz 20 geplatzt.

zu der Sturz! Es geschah nach einem sehr schnellen
Be- quidem Feldes, als das Tempo am Ende
ve langsamer geworden war. Die
sich, es kam zu l
schle es Nicol
Länderin
et war

strecklerin der Bundesrepublik wirkt: Hildegard Falck, eine Blondine wie Nicole Wenner. *1994-95*

11.6.1984

Norm verfehlt

Bocholt-Lowitz (Eig. Bes.) und Durchweg vordere
erliefen sich die drei Lowitzer Athletinnen Nicole G
Martina Senning und Kirsten Hoffmann bei drei Sta

Düstere Wolken

**2:3 gegen BW Lirich:
Pokal-K.o. für Lowick**

hale Abwehrfehler / „Sind zu spät aufgewacht“

7.11.1964. Der Trauer vom größten Fokalerieid
verehrte für die D.K. Lewick am Samstag wie ein
desig-Aufstieg. Blau-Weiß Lirgen lagen die Lewick
er Stande Spelzeit praktisch luftunfähig mit 6.3 zurück
der noch 2.3 - doch für die D.K. Lewick bedeute das in der
am R.K. Fokal.

0:3 – Kalte Dusche auf ,spiegelglattem Parkett' – Lowick indisponiert

18. 10. 81
Rotholt-Lowick/Detmold (Fig. Ber./Kpt. Einen tiefen Sturz in der Tabelle und den Erwartungen haben die Volleyball-Damen des Verbandliga-Aufsteigers SV DJK Lowick. Beim TV Detmold zeigte sich die Truppe von Trainer Bernd Wissen nach gutem Auftakt völlig indisponiert und verlor glatt mit 0:3 (1:15, 6:15, 5:15) und rutschte vom zweiten auf den sechsten Rang.



Ex-Trainerin
Claudia Pöhl

Frust und Ratlosigkeit beim SV DJK Lowick

„Niemand weiß, wie es weitergeht“ / Trainerfrage

15. 10. 81
Für die Volleyball-Damen des SV DJK Lowick ging jetzt eine bittere Saison zu tag. Das Oberliga-Team, das am 1. 10. 81 mit 3:0 (15:4, 15:4, 15:4) gegen TV Mönchenranner befreit wurde, verlor am 1. 10. 81 mit 0:3 (15:15, 6:15, 5:15) gegen die Oberliga-Mannschaft des SV DJK Lowick.

Meteling sorgenvoll

Meteling (vdj). Mit dem Rück-
tritt von Meteling (vdj) müssen der SV

Meteling, auch informiert. Überhaupt
wünscht sich die Mannschaft für die Zu-
kunft mehr Unterstützung aus dem
Verein.

15. 10. 81
Meteling, auch informiert. Überhaupt
wünscht sich die Mannschaft für die Zu-
kunft mehr Unterstützung aus dem
Verein.

Abstieg des SV Lowick II

SV DJK Lowick II – E. Duisburg 0:4

Durch diese 0:4 (0:0)-Niederlage stehen die Lowicker zweiter Absteiger der Fußball-Liga (Gruppe 7) fest. Denn ihr letztes Auswärtsspiel gegen den Blau-Weiß C wie nun nötig – mit 14 Schied gewinnt, scheint absehbar.

Die Entscheidung im

Keiner im DM-Finale Athleten enttäuschend merhin Bestzeit von Geukes / LAZ-Staffel nur 16.

choit-Lowick/Rhede/Stuttgart landt
desen: Weder Nicole Ge-
100 Meter noch die
tschen Leicht-

Lowicker Abstieg besiegelt

15. 10. 81
Vorw. Bottrop – SV DJK Lowick 4:3
Nach der 3:4 (1:3)-Niederlage des SV
DJK Lowick bei Vorwärts
nun der Abstieg

Eine Grippewelle schwächt Lowicks Volleyball-Team

In drei Wochen
die gesamte
der letzten Fi-
nicht mehr
Trainer/Co

15. 10. 81
Die Mannschaft war lohnig wie ein
Schweizer Käse“, beschrieb Biermann
die Leistung seiner Abwehr bühnhaft.
Die Lowicker Torschützen waren Her-
bert Epping (20.), Josef Buhs (50.) und
Wolfgang Spicker (80.). Der Siegtreffer
für Vorwärts Bottrop fiel eine Minute
vor dem Spielende. Bei dem

Die vierte Niederlage Lowick II chancenlos

SV Lowick II – BW Fohlenbrock 1:3
Durch eine erneute Niederlage
bleibt die Reserve des SV DJK Lowick
weiterhin ohne Pluspunkt am Tabel-
lenende

nutzen. Jürgen Mecking erzielte kurz
vor der Halbzeit den 1:1-Ausgleich
durch einen Freistoß.
Die zweite Hälfte begann für die Lo-
wickier wieder mit einem frühen Ge-

HÜLSKEN - SCHÜTZLINGE

Kosenamen des Bocholt-Borkener Volksblattes für die 75er
Aufstiegsmannschaft
(Zeichnung: Detlef Gehrs)



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

J

Kort 33 Von Karl Peters

Bocholt-Lowick (Elg. Ber.).
Mit viel Humor und weniger
Präzision ging die ordentliche
Hauptversammlung des SV
DJK Lowick 1930 über die Büh-
ne eines Nebenraumes der
Gaststätte „Pannemann-Eck“.
Der Antrag des Vorstandes auf
eine Satzungsänderung, wo-
nach künftig auch Rentner
einen Jahresbeitrag entrichten
sollen, bedurfte einer langen
Diskussion, einer zwischen-
zeitlichen Rücknahme des An-
trags und schließlich zweier
Wahlgänge, bis dieses Thema
entschieden war. Auch die De-
finitionen der Begriffe „Rent-
ner“ und „Ehrenmitglieder“
stimmten erst am Ende der
Versammlung überein.

früher Generalversammlung;

Jährlich wiederkehrende --- satzungsvorgeschriebene ---
bestandsaufnehmende Pflichtübung der Mitglieder sowie
"verfassungsgebende Versammlung" des Vereins
zu der insgesamt mehr Leute erscheinen müßten ...;
außerdem: Haupttermin für EHRUNGEN (siehe dort).

Am Sonntag findet unsere diesjährige General-
versammlung im Rastergarten statt. Beginn 10 Uhr. Da
wichtige Punkte (u. a. Wahl des Vorstands) auf der
Tagesordnung stehen, ist das Erscheinen aller Mitglieder
5. A. 33

JUGENDFUSSBALL

Fußballspiel der Kinder und Jugendlichen; seit 1930
im Verein betrieben;

heute: selbständige Abteilung mit elf Mannschaften der
Klassen A-F im ständigen Spielbetrieb!

(vgl.: ABTEILUNGEN)

Die 1. Jugend gibt ihre
Billett-Karte bei Eintritts 1. Jugend ab. Will sie nicht
die Spitze der Tabelle verlieren, muß sie schon eines
ihrer besten Spiele liefern. — Nach einer mehrwöchigen
Ruhepause treten am Sonntag die Jüngsten des Vereins
wieder auf den Plan und tragen gegen Hebes das zweite
Jugend ein Freundschaftsspiel aus. Umfroh 1.30 Uhr. —
Die Aufstellungen, Entlohn- und Abfahrtsart werden im
Kasten bekannt gegeben. 14. 11. 34

JUGENDFUSSBALLMEISTER

J

Recht zahlreich in all den Jahren!

Wichtigste Folge des Aufstiegs: **überwechseln** in die nächsthöhere Klasse ---

sportlich besonders hochwertige Aufstiege die in die **Niederrhein - Liga** (siehe unter diesem Stichwort; vgl.: auch AUFSTEIGEN).

Die CI des Spieljahres 1985/86 steht stellvertretend für alle Aufsteiger.



MEISTER der C-Junioren. Gruppe eins, wurde der SV DJK Lowick. Er holte den Titel mit 27:5 Punkten und 75:12 Toren und steigt nun in die Bessengruppe auf. Die Meistermannschaft (hinten von links): Trainer Ludger Böhs, Andre Bernsen, Markus Elkmann, Thorsten Budding, Thomas Wiesmann, Olaf Meteling, Ralf Elting. Unten von links: Ludger Wüpping, Jörg Kampshoff, Uwe Iding, Peter Epping, Andreas Nienhaus, Ralf Brömmeling. Es fehlen: Markus Scheikes, Thomas Feldhaar, Frank Gehrs

JUGENDHEIM

1968 an der Neuen Anlage - bevor es diese gab! - fertiggestellte Behausung der Jugendfußballer;

allmontäglicher **Treffpunkt** der Funktionäre der Jugendfußballabteilung sowie

Sitzungsort des Hauptvorstandes

(vgl.: BAROMETER, Abbildung der Titelseite).

KONTERFEI

"Fossile" - aber nicht unattraktive Methode, den Lesern einer Zeitung verschiedene Zeitgenossen **bildhaft** vorzustellen ... vor allem in fotoarmen Zeiten; im TUTEMANN erfolgreich angewandt (s. dort).

KREISPOKAL

1962 erstmals ausgespielter Fußballbewerb, der sich großer Beliebtheit erfreut, in dem vor allem die Jugendfußballer des DJK SV Erfolge verzeichnen konnten!

"paukensschlag" zu Beginn: 1962 gewann Lowicks A-Jugend und Lowicks Erste den Kreispokal !!!

LAIENSPIELSCHAR

L

1960 als selbständige Abteilung etablierte Gruppe;

trat im Frühjahr 1962 mit dem Volksstück "Das Hörrohr" erfolgreich auf ...

Regisseur: Richard Schlüter, Mitwirkende: Marga Gehrs, Hildegard Overbeck (heute: Ehlting), "Wilm" Döing, Johann Angenendt und Rudi Rademacher.

1963 aufgelöst, weil das ständige - manchmal tägliche - Auf- und Abbauen der Bühne in der Turnhalle nicht mehr zu bewältigen war!

LANDESLIGA

Höchste erreichte Spielklasse
der 2. Damen-Volleyball-
mannschaft -
unter ihrem Trainer
Willi Kirch.

**SV Lowick II läßt
im letzten Spiel
nichts anbrennen**

Beckolt-Lowick (bbl). Nichts an-
brennen



Meister der Bezirksklasse: Der SV DJK Lowick II mit (von links oben) Dorothea Beckmann, Martina Becking, Nicola Barier, Irmgard Schroer, Brigitte Becking, Trainer Wilfried Kirch, Dorothea Becking, Marlies Bongert, Sabine Beckers und Simone Wallow
Fotos: bbl

LANDESMEISTER

und BUNDESSIEGER der DJK

B-Jugend der DJK-Lowick wird DJK Landesverbands-Fußball-Meister

Am Karnevals-Samstag stand nun die DJK Landesmeisterschaft des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen an, die auf sehr schwer bespielbarem Platz in Bochum stattfand. Unser Diözesanmeister traf auf die Meister der Diözesen Essen, Paderborn, Aachen und Köln und konnte das Turnier mit 7 : 1 Punkten und 7 : 0 Toren sicher für sich entscheiden.

19. 4. 89 Titel für Volleyballer aus Lowick

DJK-Landesmeisterschaft

Bocholt-Lowick (pd/da). Bei der Volleyball-Endrunde um die Landesmeisterschaft des Verbandes Deutsche Jugendkraft (DJK) siegte die Herrenmannschaft der DJK Lowick.

SV DJK Lowick, Klaus Bonhoff, André Hubers, Arno Klein-Hitpaß, Wolfgang Klein-Hitpaß, Benedikt Krause, Benedikt Schlett, Thorsten Schäfer



Weltmeister Roggendorf startet

Nicole Geukes und Steffanie Fuß setzen erste Glanzpunkte

Dortmund - Zwei junge Damen setzten am Freitag die ersten sportlichen Glanzpunkte beim DJK-Bundessportfest in Dortmund.

Die 19-jährige Nicole Geukes von der DJK Lowick gewann im Stadion Rote Erde den 5000-m-Lauf. Steffanie Fuß (12) von der DJK Schönaue hatte bereits morgens die schwierige Disziplin Rhythmus-Turnen für sich entschieden.

Nicole Geukes, amtierende Deutsche Junioren-Crossmeisterin, profitierte bei ihrem Siegeslauf vom Fehlen der favorisierten Iris Biba (DJK Freigedacht), die zwar gemeldet war, aber nicht antrat, um sich für kommende Aufgaben zu schärfen. Die junge Nicole, ein großes Talent, gewann dann locker und leicht in 16:34,59 Minuten. Die frisch gebackene Abiturientin erzielte damit persönliche Bestzeit. Nicole bedauerte, daß Iris Biba nicht am Start war.

Ruhr - Nachrichten
12. 5. 89

LEICHTATHLETEN

L

Gab es bereits zur Ur-Zeit des DJK SV ... seit 1970 selbständige Abteilung, die vor allem das Laufen in Bahnen, als Cross, als "Trimming" auf Mittel-, Lang- und Längsstrecken betreibt;

binnendifferenziert als Leistungsgruppe und Trimmgruppe;

... zahllose und große Erfolge seit Abteilungsbestehen - vgl.: GEUKES; WALLOW; MEISTERMACHER; MARATHON; AURILLAC und andere!

Mittwoch, 23. März 1977



—Gut betreut von der erfolgreichen Clementine Hungerkamp (DJK Lowick) siegte Petra Lörwink — wie bereits berichtet — in der jüngsten Klasse der Schülerinnen C bei den Rahmenwettkämpfen der Nordrhein-Waldlaufmeisterschaften. Als einzige Läuferin blieb Petra Lörwink in Aachen auf der 800-Meter-Distanz mit 1:57,6 Min. unter der Zwei-Minuten-Grenze.

25.3.33

Schüler-Waldlauf in Covid.

Rund 100 Jungschüler starteten in Covid zum Geländelauf.

Am Sonntag triff der Jungschülerwart die Jüngsten des Ringes Bocholt auf zum Vorlauf des Frühjahrswaldlaufes. Rund 100 Schüler haben hierzu ihre Meldung abgegeben und werden im friedlichen Wettkampf um die Siegespalme streiten. Die Strecke der I. Klasse (Schüler 12-14 Jahre) ist 1500 m, die der II. Klasse (unter 12 Jahre) 1000 m.

24.7.79

Werner Tangelder Vizemeister

Bocholt-Lowick (Rheinl. Bez.). Einen großartigen Erfolg bei den Westdeutschen Juniorenmeisterschaften, die am Wochenende in Koblenz ausgetragen wurden, erriefte das Team.

Zwei Meistertitel

Gute Ergebnisse bei den Niederrheinmeisterschaften

BOCHOLT-RHEDE-LOWICK (ag). Zu ausgezeichneten Leistungen kam der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Raum Bocholt bei den Niederrheinmeisterschaften der Jugendlichen in Mülheim und der Schüler in Krefeld St. Tönis. Werner Tangelder (DJK Lowick) und Cilly Lehmkamp (LAZ Bellanett) kehrten mit Titeln heim.

Hungerkamp wieder Sieger



Vizemeister: Werner Tangelder



31.7.81 Doppelstreich von Wallow und Baten hoch im Norden?

Lowicker gehören bei Jugendmeisterschaften zum Favoritenkreis

Bocholt-Lowick/Rhede (and). Delle auf dem Weg zu seinem vierten A-Jr innerhalb eines Jahres: Bei den Jugend-Leichtathletikmeisterschaften heute bis Sonntag in Flensburg gilt e

ersten Mittfavoriten auf der

NRW-Meisterschaften

/ Drei Siege nach Lowick /

Tagespreis an 800-Meterläuferin Martina Benning

Zweimal Silber an SV Lowick

Einem zwei / DJK C
Benning gewinnt
Bocholt-Lowick/Dülmen
Meist (Vize) 800 Meter siegte Martina
Benning vom SV DJK Lowick, beim
achten internationalen Sporthall der
TSV Dülmen. Der Lowicker bei
2139 Metern. Über 2000 Meter der
Mannschaft erreichte Kai-Henrik Langefeld
40,6 Sekunden. Kai-Henrik Langefeld
muss per se



1.6.88
Volker Schröder Dritter
beim ersten WM-Lauf

„Wir sind überglücklich“
Zwei DM-Silbermedaillen: Die beste Lowicker Wintersaison

Bocholt-Lowick/Lauterbach
der and). Zwei Vize-Meistern
den deutschen Cross-Meistern
der Leichtathleten im Jahre
Lauterbach. Für die Jugend
SV DJK Lowick ist die Welt
zung Nicole Geukes sowie mit
bei DM-Silber sowie mit
chenmannschaft zu der sei
Benning (Sechster) und Ki
mann (26) gelochten (auß
Übermüdigungsfaktor war
türlich berichtet wurde
genümannschaft sei neb
chen Zweite geworden)

Die Lowicker Ma
Ziel des heutigen
ten 4000 Meter lange
überglücklich, wu

Lowicker Überraschung ist perfekt: Mannschaftssilber

Deutsche Cross-Meisterschaften: Vierter Platz für Nicole Geukes

Bocholt-Lowick/Waiblingen
(da). „Erstens kommt es anders. Und zweitens
als man denkt.“ Das galt für die Crossläufer/
innen des SV DJK Lowick bei den deutschen
Meisterschaften gestern und am Samstag in
Waiblingen. Denn mit der erhofften Medaille

für Nicole Geukes wurde es nichts. Dafür gab
es eine Vize-Meisterschaft, mit der man vorher
nie und nimmer gerechnet hatte: Das Lowicker
A-Jugend-Team mit Michael Lücken, Volker
Schröder und André Westhoff holte sich über
die Langstrecke die Silbermedaille.

LEISTUNGSSTÜTZPUNKT

L

1988 wurde Lowick vom Leichtathletik-Verband Nordrhein als Landesleistungsstützpunkt der Leichtathletik offiziell anerkannt.

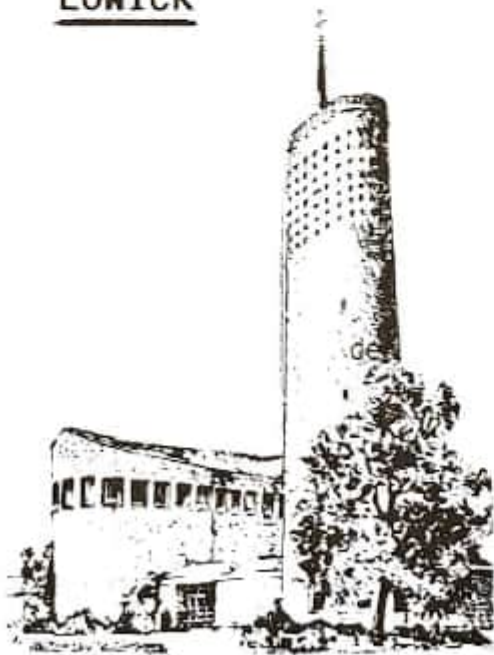
18.11.87 Lowick als Leichtathletikstandort aufgewertet:

JETZT IST ES OFFIZIELL: Für die kommenden zwei Jahre ist Lowick anerkannter Landesleistungsstützpunkt für die Leichtathletik. Hans Köhnen (links), der stellvertretende Vorsitzende des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein (LVN) überreichte die Urkunde dem Vorsitzenden des SV DJK Lowick, Martin Pollakowski (rechts). Zur feierlichen Übergabe kamen auch Karl Jähres, Vorsitzender des Bocholter Sportausschusses, Heinz Hallermann, Bocholter stellvertretender Bürgermeister und Mitglied des SV DJK Lowick sowie Sportwart Hans Depner vom Leichtathletik-Kreis Rhein-Lippe ins Lowicker Stadion an der Eichengasse. Martin Pollakowski verwies besonders auf die Verdienste von DJK-Trainer Friedhelm Rengeling: „Ihm und seinen Lehrern haben wir zu verdanken, daß Lowick Stützpunkt wurde. Die Auszeichnung ist für sie bestimmt ein Ansporn, weiterhin so erfolgreich zu arbeiten.“

15.6.88

Foto: da

LOWICK



Bekannter Luftkurort beiderseits der Aa ...

"Da ha'm wir ein Klima, mild und wunderbar ..."!

Unverständlich: Zu Beginn der siebziger Jahre war Lowick in Berlin noch unbekannt .. zumindest den Zeitungsschreibern !!!

„Lowick? Wo liegt
der Ort überhaupt?“

LUPE

Zweiter "Meckerkopp" des TUTEMANN,
löste 1976 WUHL ab ...

sah alles - hörte alles - meinte
viele - sagte alles;

seit 1978 ständiger Begleiter der
Turnmädchen auf ihren Skifahrten
(vgl.: SKITEAM).



LUSTLOS

Kein Hauptgewinn bei einer Tombola, sondern ...

verwerflicher Zustand eines Akteurs während des Spiels;
kann häusliche, berufliche, vereinsinterne, **thekisch-**
bierische und verschiedene andere Ursachen haben -

fördert bei Trainern den Adrenalinausstoß sowie das
Ausrufen "böser Wörter"...!

LUSTSPIEL

synonym für ein **Fußballspiel**, das **moralisch** nicht ganz
einwandfrei ist ...

darf nicht verwechselt werden mit Lust-Party!

M

(siehe auch: AURILLAC; HUNDERT; TRIATHLON).

Persönliches
Marathon mit Gottes Segen
Karl Löster, der schnelle Kapuzinerpater

Marathon



COND. TION - 10/89

Lowicker Läufer überzeugten beim Berlin-Marathon

Buchhoff/Berlin (Tag. Ber.). Daß der Materialismus sich immer mehr zum Breitenpfad entwickelt, zeigt die Berlin-Nachrichten: 11 750 Leser sind über 60 Millionen waren am Sonntag. Zu dieser Kreiszahl trug nicht der Lesestoff der DZK bei. Von den mittleren über 30 Lesern waren in Berlin 15 am Sonntag, zu weiteren Verkäufen gleicher waren als Beiprüfer und Zuschauer dabei.

Eine hervorragende Größe.

[illegible]

20. P.5-

7.10.87

CONDIT

Was links und rechts zu erblicken ist

Lowicker beim Berlin-Marathon: Von Einsamkeit des Langstreckenläufers keine Rede

Scholt-Lowick/
Nach ib.

20

di

—11

Bocholt-Lowick/ Berlin (Eig. Ber.). Nach ihrer Rückkehr nach Bocholt stand für die Langläuferinnen des SV DJK Lowick fest: Ihre Teilnahme am berühmten Berlin-Marathon war für sie ein persönliches Erlebnis ganz besonderer Art – ganz abgesehen davon, daß es im Lowick-Team auch sportliche Glanzpunkte gab.

Wie in den vergangenen Jahren
umrante der 14. Internationale
marathon am Tag des Rennens
und gar das Bild Berlins. Innerh
gen in etwa so viele Teilnehmer
Start wie beispielsweise Rb
wobner hat. Die Veran
dabei präzise Buch ge
sich genau 15 124
neh auf

5. Internationaler
**Duisburger
Stadtmarathon**
28. Sept. 1985



MEISTERMACHER

M

Titel derjenigen Trainer, die ihre Schützlinge zu
Meisterehren führten,

vgl.: EHRUNGEN, TRÄNER und TRAINER;

hier: der **Macher von Deutschen Meistern:**

FRIEDHELM RENGELING !

Bilanz:

13 Deutsche Meister

20 Deutsche
Vizemeister

11 Dritte bei Deutschen

23 Westdeutsche
Meister

81 Nordrhein-
Meister

NISSAN PRESENTS

II World Junior Championship
in Athletics 1988

II Championats du monde
juniors d'athlétisme 1988

July 26-31
26-31 juillet



Sudbury '88

COACH
FEDERAL REP. OF GERMANY

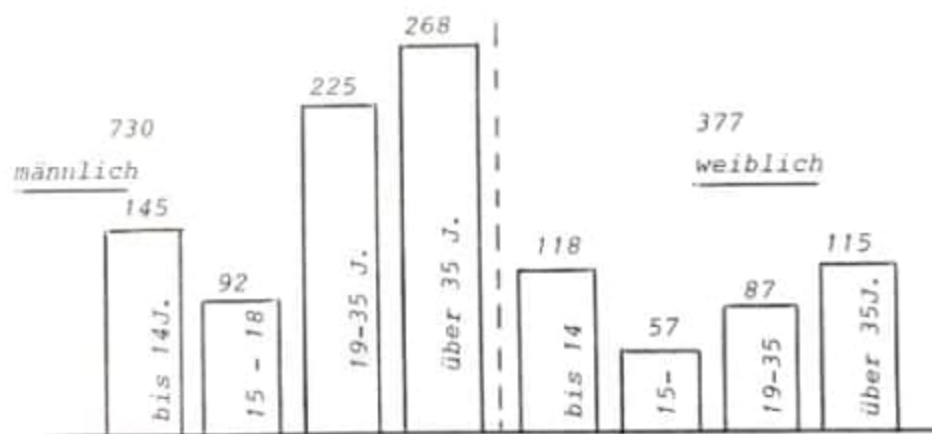
6582

MITGLIEDER

am 1.1.1990: 1107 - 377 Mädchen und Frauen ...
730 Jungen und Männer;

M

Mitgliederentwicklung:



Mitgliederverteilung am 1.1.1990

1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 26

53-2000

48  Springer

DATE 25.4.1963

40

In der Sportwerbewoche vom 3. - 11.7.1976 eingeweihtes
Schmuckstück des DJK SV.

Grußwort der Stadt Bocholt an Lowick

Im Juli wird die neue Platzanlage der DJK Lieders-Lewitz ihrer Bestimmung übergeben und aus diesem Anlaß eine Sperrwache veranstaltet, die der Öffentlichkeit die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der Gesamtanlage und den Leistungsstand aller beteiligten Vereinsabteilungen demonstriert wird. Die Stadt Bocholt gratuliert zu diesem Ereignis mit guten Wünschen für die Veranstaltung, aber auch für den Sporthetrieb bei Training und Meisterschaft.

Die neue Anlage ist rund 40 000

qm groß, hat zwei Spielfelder mit 4000-m-Laufbahn und verfügt über die entsprechenden Räumlichkeiten. Bezeichnend für den neuen Geist der Vereine ist die Tatsache, daß Platzanlagen in weitestmögliche

Die neue s
mäßig 100
leh-

...werden. Die erbrachten Leistungen der DfK
Lowick und Lieder sind gleichzei-
tig eine Bestätigung für den Er-
folg des Engagements im

Eigeninitiative wird in Lowick groß geschrieben

n Lowick ist nicht nur zweck-
ein für ein gesundes Vereins-
e wurde mit erheblicher tat-
sammitglieder gebaut. Die Lo-
ermittelt: rund 20 000 Ar-
geleistet. Das stellt einen
von den V

Zu einem Unternehmen Glas
gestalteten sich die Drückungen
von Tonnen Glassee wurde
Hand in die Größen geschaut
Rechnet man die Mens-
so entspricht sie etw-
kartenladungen...

Einige Daten zum Platzbau

1965 Das Protokoll über die Gemeindefürsorge vom 3. 4. 1960 sagt unter Punkt 1) der öffentlichen Sitzung folgendes: „Aus dem Gemeinderat wird angefragt, darauf hinzuwirken, daß mit der anstehenden Flußbereinigung ein Wert für die Gemeindefürsorge und die Gemeindefürsorge zu sein.“

Größe von 20 000 qm einge-
nommen wird."

Am 28. 9. beschließt der Gemeinderat den Kauf von ca. 24 000 qm Tauschgelände.

13127 qm Boden erworben.
die darüber hinaus benötig-
te Fläche stellte die Gemein-
de Lieder-
schänke

1972 Zuschüsse
Hörern: 6
Bau- und
Halbes
Damit wird
den Ausst.

Freude und Stolz in Lowick

Liebe DJK-ler, liebe Sportlerfamilie!
Nun ist es soweit. Nach lang-
jährigem Bemühen, Hoffen, War-
ten, viel Mühe, Arbeit und Einsatz
wollen wir innerhalb einer Sport-
woche am 11. 7. 1976 unsere neue
Sportanlage ihrer Bestimmung
übergeben. Die DJK-Familie kann

Die gesamte DLR-Familie
mit Freude und Stolz das neue Ge-
meinschaftszentrum!

Es ist eine Sportstätte entstanden, die man großzügig nennen darf, und die besonders unserer Jugend umfassende sportliche Möglichkeiten bietet.

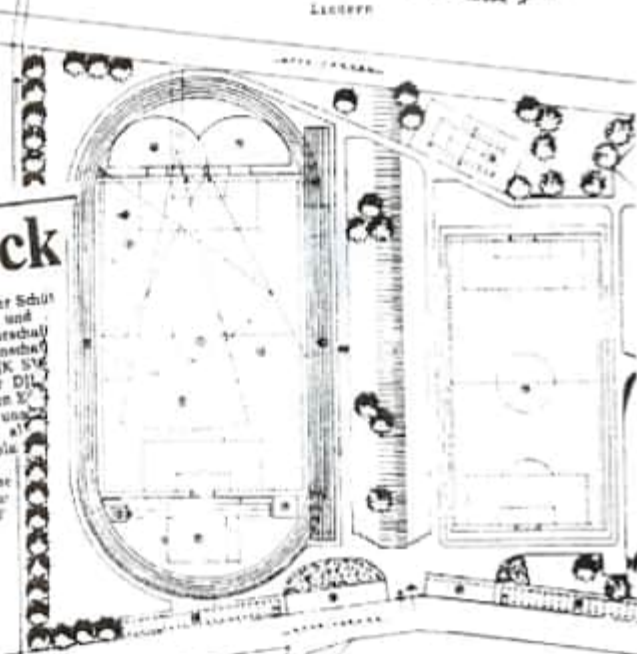
Wenn man auf die Weite dieser
eindrucksvollen Anlage blickt, so

Es dem Einsatzen vieler bedrückt.
und dieses Werk zu vollbringen!
Einem Mann ist hier ein erster
Stelle der Dank des Vereins auszu-
sprechen: unserem langjährigen
Vorstandsen Heiner Meteling.
Ich glaube ohne seinen Einsatz
der ich über das Zumutbare hin-
ausgegangen wären wir noch lang-
samere Welt.

Unser Dank für die geleistete Arbeit gilt auch besonders den vielen treuen Mitgliedern. Über Jahre hinaus haben sie Woche für Woche mit Begeisterung „Platzarbeit“ verrichtet. Auch der

Ein Dankeschön gilt auch der
Sportplatzkommission. Liedern-Lo-

wird, der Lowelcher Schul-
"St. Bernhard" und
Aa", den Nachbarschul-
schiedenen Mannschu-
gliedern der DJK SV
Mitgliedern der DJ
den vielen vielen V
Wir fühlen uns
ren tatsächlich al
die Ihre Sportpla



NETZKANTE

Hünenhafter Volleyballer in frivolem Hemd.

NIEDERRHEINLIGA

Höchste Jugendspielklasse für Fußballer, in der sich auch Lowicker C- und B-Junioren schon "tummelten"!

Lowicker Elf in Niederrheinliga^{5/1979}

Fußball-C-Jugend schafft zwei Spieltage vor Saisonschluß Titel / Gutes Fundament

Bocholt-Lowick (Klg. Rees). Jubelnd rissen die Lowicker Spieler der C1-Jugend die Arme hoch: Die C1-Jugend des SV DJK Lowick schaffte mit einem Sieg über den VfR Haffen-Mehr endgültig den Aufstieg in die C-Jugend-Niederrheinliga.

Praktisch und buchstäblich in der letzten Spielminute setzte Hans-Jürgen Bidding mit einem Volleyschuß den Sieg zum 2:1 für die Lowicker Jugendmannschaft ins gegnerische Gehäuse. Jetzt kann keine Mannschaft der C-Jugendbestengruppe die Lowicker mehr einholen, sie sind zwei Spieltage vor Torenschluß in ihrer Gruppe mit 34:0 Punkten bereits Meister geworden.

Die Schützlinge von Trainer Jupp Ersten schafften die vermeintliche Serie und gaben seit dem Herbst vorigen Jahres zu Hause keinen einzigen Punkt

mehr ab. Das entscheidende Spiel gegen den VfR Haffen-Mehr begann nicht so temperamentvoll wie in der Vorwoche gegen den SV Wesel (2:0 für den Gastgeber), man spielte zu verkrampft, immer darauf bedacht, sich keinen Schnitzer zu erlauben. Nach

einem Foul in der 10. Minute, versacht an Hans-Jürgen Bidding, konnte Jürgen Mecking einschließen. In der 33. Minute fiel der Ausgleich. Nach der Halbzeitpause kamen die Lowicker kräftig motiviert von Trainer Ersten aus den Kabinen. Zwar schafften sie bis zur letzten Spielminute, als Hans-Jürgen Bidding den Siegtreffer erzielte, keine überragenden Szenen mehr, dennoch ist man glücklich, den Aufstieg geschafft zu haben.

Fußball-Jugendleiter Willi Volmering: „Wir sind glücklich, daß wir es geschafft haben. Daraus geht hervor, daß in unserem Verein ein gutes Fundament in der Jugendarbeit vorhanden ist. Als äußeres Zeichen des Dankes werden wir mit der erfolgreichen C1-Jugendmannschaft in den Sommerferien eine Woche nach Eutin an die Ostsee fahren.“

Weiterer Niederrheinligist

DER SV DJK LOWICK hat mit seiner B-I-Jugendmannschaft, die in der Bestengruppe des Fußballkreises 11 (Bocholt/Rees) spielte, nunmehr eine zweite Jugendmannschaft in die Niederrheinliga führen können. Unter ihrem Trainer Willi Wiltling glückte der Lowicker B I nach einem furiosen Spiel gegen den SV Rees, das man mit 7:3 gewann, das Meisterstück in ihrer Klasse und der Aufstieg in die B-Jugend-Niederrheinliga.

3.2. 1980

in Lowick

NORDRHEINMEISTER

N

Meister des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein;
bis Februar 1990 einschließlich insgesamt **81 Nordrhein-
Meister aus Lowick ...** besser: Nordrheinmeisterschaften !!!

(siehe: EHRUNGEN; MEISTERMACHER; GEUKES; WALLOW)

Beispiele:

Volker Schröder 5 000-Meter-Nordrheinmeister

Bockolt-Lowick/Köln 1989: Volker Schröder vom SV 013 Lowick ist auf dem Weg nach vorne. Bei den Nordrheinmeisterschaften über 5 000 Meter auf der Bahn gewann der Bockolter Jugend-A-Länder in Köln beim TuS Köln Leichtathletik den Titel. Dabei passte sich Schröder gut auf die ersten Sekunden und schaute die neue Bestzeit auf 15:00,65 Minuten.
Schröder ließ bei seinem Sieg den er sich in der letzten Runde durch seinen langmühsamen Endspurt sicherte, auch den vorjährigen deutschen Jugendmeister Leitzold ein Düsseldorf hinter sich. Mit dieser Zeit erfüllte er auch die Norm für die deutschen Jugendmeisterschaften (15:30). Die wurde von seinem Vereinskollegen Roland Hötting knapp verpasst. Er wurde in 15:31,50 Minuten Siebter. Den zweiten Rang belegte Andre Westhoff in 16:10,21 Minuten.

Zweiter Streich: Volker Schröder 3000-Meter-Nordrheinmeister

Bestzeit des Lowickers / Auf der Bahn unbesiegt / Susanne Günther Dritte / LAZ Rhedes Sprinter glänzen / Hochspringer Ralf Brokamp 2,01

Von Mathias G. Ollrich
Bockolt-Lowick/Rhede/München

den Michael Leitzold von der LG Düsseldorf. Doch dann setzte Volker Schröder zu seinem überwindlichen

beim Peter Frelich vom LAZ Rhede belegte in neuer persönlicher Bestzeit von 8:31,31 Minuten den neun-

als Dritter mit 22,36 Sekunden in die Siegerliste eintragen. Bereits im Zwischensprint erfüllte er sich einen ersten

genze Sekunde hinter sich. 100-Meter-Läufer Markus Tanenrock vom LAZ Rhede siegte mit 20,39 Se-

OBERES ZUSPIEL

O

"Besondere Technik" bei Volleyballern, die sich von Geburt an oder durch Heirat bzw. Amt zu den **oberen 10 000** zählen;

für das "Fußvolk" und die "Bodenkämpfer" bleibt das **Untere Zuspiel**.

OBERLIGA

Vierthöchste Spielklasse der Volleyballer;
in diese Höhen führte Claudia Paß die 1. Damenmannschaft.

Montag, 1. Juni 1987

Im zweiten Anlauf in die Oberliga

SV Lowicks Volleyball Damen aufgestiegen – 3:1 über TSC Münster fällt nicht schwer



Aufsteiger SV Lowick (hinten von links: Maria Hammelink, Sabine Beckers, Lucia Hungerkamp, Trainerin Claudia Paß; vorne von links: Rita Volmerberg, Maria Hübers, Birgit Kohlraß, Klara Kulis)

Bocholt-Lowick (and). Um 16.10 Uhr gab's am Samstagnachmittag in der Thonhausenhalle Sekst – als sich nach langem Hin und Her und einigen vergeblichen Versuchen die Pullen entkorken ließen. Die Spielerinnen des SV DJK Lowick köpften die Flaschen und feierten: erst nachmittags, dann abends. Innerhalb von 68 Minuten war alles gelaufen: Die Lowicker Verbandsligaspielerinnen bestanden das zweite Relegationsspiel zum Aufstieg in die Volleyball-Oberliga, schlugen den TSC Münster schnell und verdient mit 3:1 (15:6, 10:15, 15:3, 15:8) und haben damit im zweiten Anlauf den Sprung in die vierthöchste Klasse geschafft.

Bocholt-Lowick/Münster (Ein. Der kpi). Was den Dingdener Volleyball-Damen recht war, ist den Lowicker Volleyball-Damen billig: Einen Spieltag vor Ende der Landesliga-Saison in der Gruppe Westfalen haben auch sie den Meistertitel und den Aufstieg in die Verbandsliga sicher.

**Volleyball:
Damen der
DJK Lowick
steigen auf**

10.5.83
nun aber i
Lowicker O
denn best
nichts mehr
in Münster
Partie redi
geklärten V
Spiel der
erwarten ist
Trainer B
zufrieden n
haben das

Lowick ist Volleyball-Landesligist 1982

Damenteam nach 3:0 gegen TuB Bocholt Meister / „Trainingsfleißig und zuverlässig“

Bocholt-Lowick (and). Mit einem schnellen 2:0 (15:1, 15:6, 15:8) in nur 45 Minuten legten die Volleyball-Damen des SV DJK Lowick im Ortderby TuB Bocholt vom Feld – und damit ist die Überraschung in der Bezirksliga endgültig perfekt. Aufsteiger Lowick steigt wieder auf: in die Landesliga Westfalen-Nord.

Die wichtigsten Erfolgsgründe für ihn: „Die Mädchen sind trainingsfleißig und zuverlässig.“ Und Lowick besitzt eine gute Auswechselbank. Gegen TuB fehlten vier aus dem insgesamt eilköpfigen Kader. Aber das machte sich nicht bemerkbar. Die meisten der Spielerinnen gehören noch zum A- und B-Jugendalter. Das macht für Westfalen-Nord.

Bei der TuB-Niederlage vor gut sechzig Zuschauern in der Thonhausenhalle trat die Sechsköpfige nicht nur ersatzgeschwächt an. Nach vier Spielminuten verletzte sich auch Utschi Mersch-Höhing schwer. Sie zog sich, wie Trainerin Marlies Heumann gestern

OPA

Pseudonym des rennenden **Manni Kalberg**;

legte sich in den Jahren **1983** und **1984** mit der 1. Mannschaft und ihrem Trainer an und zog - unter dem Motto "**Einer gegen Alle**"- den Kürzeren.

29. 8. 84
„Einer gegen alle“: Wenn dem Opa die Luft ausgeht



8/83
Ausgetrocknet —
da lief nichts mehr

OSTERLÄUFE

Unter der Federführung des Stadtverbandes für Leibesübungen als **Stadtmeisterschaft** gedachte Veranstaltung, die sich jedoch von Anfang an als **Abteilungsmeisterschaft der Lowicker Leichtathleten** entpuppte

obwohl lt. Ausschreibung "alle Bürger der Stadt Bocholt startberechtigt" sind;

ab Frühjahr 1990 in "Bocholter Frühjahrslauf" umbenannt.

DJK Lowick sahnte im Stadtwald groß ab

PFINGSTTURNIER

P

Seit 1967 durchgeführtes, aus dem Leben der Jugend-Fußballabteilung nicht mehr wegzudenkendes Ereignis.

SV DJK Lowick sichert sich Pokal

3:0-Sieg gegen DJK 97 Bocholt beim Pfingstturnier für A-Jugendteams

Bocholt-Lowick (Eig. Ber./po). Durch einen 3:0(0:0)-Erfolg im Endspiel gegen die DJK 97 Bocholt sicherte sich Gastgeber SV DJK Lowick den Turniersieg beim traditionellen Lowick-Pokaltturnier für A-Jugendteams.

Bocholt-Lowick (po). Jubiläum feierte gestern die Jugendabteilung des SV DJK Lowick, die bei strahlendem Sonnenschein und vor rund 800 Zuschauern zum zwanzigsten Male ihr traditionelles Pfingst-Pokaltturnier für A-Jugendmannschaften veranstaltete.

Zum ersten Male wurde dabei allerdings um einen Wanderpokal gespielt,

^{6/6.87}
Zum 21. Mal in Lowick
• Gleich acht Pfingstturniere stehen auf dem Fußballprogramm. Die längste Tradition pflegt der SV DJK Lowick: Dort spielen Montag um 9.30 Uhr an der Eichenallee zum 21. Male die A-Junioren.

PLATZARBEIT

1. In den Jahren 1972-1976 gefürchtetes Wort;
2. Bezeichnung für die Mithilfe beim Bau der NEUEN PLATZANLAGE (s. dort), auch: Eigenleistung ...
3. Nach Aussagen des damaligen Vorsitzenden des DJK SV Heinz Meteling wurden über 20 000 Arbeitsstunden mit einem Wert von rund 400 000 DM geleistet! (vgl. TUTEMANN; 7/76, S.833);
4. Beim Bau des VEREINSHEIMES ebenfalls in großem Maße praktiziert.

PLATZEINWEIHUNG

Nach der "freiwilligen" Aufgabe des "wilden Bolzplatzes" in Ernstens Weide (s. FUSSBALL), eigentlich **drei Einweihungen:**

1. Urplatz-Einweihung am 17.8.1930

(ehemals Salm-Salmsches Gelände zwischen dem Weg zum Kriegermal, dem Elsenpaß, dem Essing-Esch und dem Gelände der Firma Winter;

Anm.: Konni Plückebaum wohnt soz. im Ur-Strafraum!)

J. C. Chamavla. 15.8.1930
Anlässlich der Plateinweihung der D. J. R. Spielverein Lowick spielt die 1. Mannschaft vormittags 11 Uhr gegen Lowicks 1. Mannschaft. Lowick ist noch eine ziemlich neue Mannschaft und konnte in den ersten Spielen beachtenswerte Erfolge erzielen. So spielte sie gegen den Bezirksmeister 1:1. Die Rotweißen dürfen das Spiel nicht auf die leichte Schulter nehmen, sonst könnten sie eine große Ueberraschung erfahren. Die Spieler treffen sich um 10 Uhr am Gesellenhaus. Mannschaftsaufstellung im Anhang.

2. ALTER PLATZ am 8.11.1953

3. NEUE ANLAGE am 3.-11.7.1976 (vgl.: eigene Stichworte)

^{1/7.}
₇₆ **Fortuna Köln spielt in Lowick**
Vorbereitungen zur großen Festwoche des SV Lowick sind jetzt abgeschlossen

PINOCCHIO

Dritter Spiegelvorhalter nach WUHL und LUPE (s.dort);

Auftreten und Tätigkeit ursächlich mit dem BAROMETER verbunden - Kennzeichen: steckt seine Nase in viele Dinge ... sagt deutlich, was ihm mißfällt.

RADFAHREN

Bayerisch: **Radeln** ...

internationale Bezeichnung für **regelmäßiges Vorbeischauen beim Trainer** in Tateinheit mit **fürsorglichem Fragen** nach dem werten Befinden und dem Gesundheitszustand der Trainer-Frau

in der lauthals dementierten Absicht, die sonntägliche Mannschaftsaufstellung irgendwie zu eigenen Gunsten zu beeinflussen;

im Gegensatz zum Fahrradfahren **grundsätzlich ohne Fietse** möglich.

Die RM (Radler-Mafia) prüft derzeit, das Pflichttragen eines Buttons mit der Zahl der vergeblichen Radeleien am Trikot-Ärmel im Regelwerk zu verankern.

(vgl.: TRAINER und TRIKOT)

RADSCHLAGEN

Turnübung von **Mittelstürmern**, die in körperlichen Kontakt mit einem gestandenen Mittelläufer der ALTEN HERREN (s.dort) getreten sind;

aktuelle Beratung: L.T.

RARTIN

Druckfehler, eigentlich **MARTIN** ...

hier: Martin **Pollakowski**, seit Jahren 1. Vorsitzender des DJK SV Lowick

hört alles --- sieht alles --- erfährt alles und ... bekommt deshalb auch (richtigerweise) keine Vereinszeitung!

„Ich bin froh, hier der Chef zu sein“

RASEN

Autofahrersprache: "zügiges Dahingleiten" ...

hier: **Heine Hungerkamps** gepflegtes, den tretenden Stollen nur höchst ungern überlassenes **Stadiongrün**.

REAKTIONSZEIT

Kurzer, kaum meßbarer **Zeitpunkt** zwischen dem Schiedsrichterpfiff und einer dezent-kritischen Äußerung des Fußballspielers.

REGELGRÖSSE

Begriff des auf die Sportsprache angewandten kybernetischen Systems:

syn.: für **Schiedsrichter**,

wobei "Größe" nicht "Länge" bedeutet ...

eine "Regelgröße" ist also keine **Lange Pfeife**.

REGENERIEREN

Neue Form: **relaxen** (sprich: **ri-läck-Ben**);

einlegen von Kunstpausen und Boxenstopps während eines Wettkampfspiels zur Wiederherstellung der ursprünglichen Kampfkraft.

RESERVESPIELER

Hergeleitet von lateinisch "reservare" = aufbewahren;

ein **Fuß- oder Volleyballer**, der sich im Spiel schont, um später im **VEREINSHEIM** - am Tresen - seine Kondition in die Waagschale legen, werfen, einbringen zu können.



Jubelsprünge im Lowicker Lager...^{6.12.84}

Bocholt/Düsseldorf-Eller (Elg.Ber./kp). Seit gut drei Jahren haben sie jede Woche drei Stunden geübt. Jetzt hat sich der größte Erfolg für Übungsleiterin Helke Volmering (22) und ihre Turnkücken des SV DJK Lowick eingestellt. Bei den Einzelkämpfen der Leistungsstufe L 5 im Jugendgerätevierkampf, bei dem neben dem Gau Oberhausen-Bocholt weitere 17 Gauen vertreten waren, erkämpfte sich Ina Henrichs den ersten Platz bei den Rheinischen Turnmeisterschaften.



Turnerinnen von den eigenen Erfolgen völlig überrascht^{4/12.85}

Sandra Teriete gewinnen Rheinisches Turnfest

Fest in der Hand der Mädchen des SV DJK Lowick war die Leistungsklasse fünf. Hier starteten die Turnerinnen der Altersklasse 1972 und jünger. Da die Schützlinge von Trainerin Heike Volmering erst am Nachmittag ange-

reist waren, und den bereits am Morgen durchgeführten ersten Durchgang nicht gesehen hatten, wußten sie nicht, welche Leistungen zum Sieg notwendig waren. Um so überraschender war deshalb die Endplatzierung. Sandra Te-

riete sicherte sich mit 18,95 von 20 möglichen Punkten den Sieg vor Ina Henrichs (18,5) und Annette Wehling (18,45), die sich im Laufe der Meisterschaft stark steigerte. Auf Rang sechs landete Marina Ehlting (18,05).

Ina Henrichs wurde Rheinische Meisterin

Toller Erfolg für DJK-Mädchen

Bocholt-Lowick. Den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte der DJK Lowick errangen jetzt die Lowicker Mädchen bei den »Rheinischen Turnmeisterschaften« in Bergisch-

Gladbach. Zwar hatten sich die Lowicker Teilnehmerinnen schon in den Jahren '84 und '85 erste Plätze sichern können, doch gleich vier Platzierungen unter den ersten sechs Plätzen, das gab es noch nie.

SÄUFERBALKEN

Abfällige **Bezeichnung** mißgünstiger Mitmenschen für die **Theke des Vereinsheimes**;

eigentlich ungenau, da nur der Handlauf gemeint sein kann.

SCHLAGEN

Nach Aussagen der Trainer ein **absolutes Muß**, wobei die Schlagrichtung immer der Gegner ist;

nach Herrn Duden ist der Gebrauch folgender Formen korrekt:
ich schlage ... du schlägst ... wir werden geschlagen ...

(siehe auch: TRAINER und HIOBSBOTSCHAFTEN).

SCHWARZSEHER

Häufiger bis normaler **Zustand** des Lowicker Fußballfans vor Heim- und Auswärtsspielen.

SECHS

Sechs **Seniorenmannschaften** sind seit **1988** im offiziellen Spielbetrieb ...

einmalig für den Fußballkreis!

Hinzu kommen: **elf Jugendmannschaften + eine Alte-Herren-Elf.**

(s. ALTE HERREN; FUSSBALL)

SENIORENFUSSBALLER

Fachbezeichnung für Fußballspieler über 18 Jahre;

ab 32 darf und wird der Begriff durch ALTER HERR (s.dort) ersetzt, wobei der Senior entscheiden kann, ob er als ALTER HERR noch bei den Senioren spielt oder ... umgekehrt;

Warnung vor Mißbrauch erscheint angezeigt, da auch schon 24jährige ALTE HERREN gesichtet worden sind.



LUPE-NEWS

31. DEZEMBER 1985

Tageszeitung für das Hochsauerland

Nr. 22/1

STAND: 10.000 KOPF - 1.000.000 KOPF

10.000 KOPF

10.000 KOPF



Bilanz:

Ein Unternehmen ohne Beispiel

Neustenberg

Zum 15. Male sind die Skimädchen aus Bocholt und Lowick ... Lowick und Bocholt im "Land der 1000 Berge" Nicht Regen noch Schnee konnten sie abhalten, die Gegend um den Kahlen Asten unsicher zu machen - selbst "Grüne Wälder" schafften dies nicht ... bis heute jedenfalls!!

Begleitet wurden die Ski-Infazierten seit Jahren von Lupe, dessen neueste Bilder gerade noch rechtzeitig die Dunkelkammer verließen ... seit Jahren prangt er auch auf den Buttons, die bei Sammlern einen sehr hohen Stellenwert besitzen; der Sticker "90 wurde nicht von ungefahr aus "Silber" gefertigt!

Wer kennt noch die Namen der zahlreichen Mitfahrer nach all' den Jahren?



Insgesamt 578 Teilnehmer versuchten in dieser Zeit ihr Glück auf Skiermanche von ihnen nicht nur einmal ... und recht viele von ihnen können es gar nicht mehr lassen!

Den Rekord als Mehrfachtäter hält neben den Plückerbäumen--Helke Volmering mit 12 Winterbergfahrten!

Kaum weniger "erfolgreich" waren Melanie Föcking, Susanne Pals und Ruth Hegmann, die in diesem Jahr das achte !!! Mal dabei sind!!!

Auch Anne Schneider und Sandra Teriete, die mit der "7" dicht folgen, können sich Sylvester zu Hause kaum noch vorstellen!

Da sich in der Redaktion niemand den Grund für diese Einseitigkeit in der Urlaubsgestaltung vorstellen kann, sollte man die "Täter" eigentlich befragen. Sollte es sich dabei herausstellen, das Batterien oder Viren in Spiel sind, müßten sofort Gegenmaßnahmen ergriffen werden.



SPONSOREN + INSERENTEN

Adco-Werbung, Rhede
Auto Krahbe
BfG: Bocholt
Borgers GmbH & Co KG
Blumen-Meiering, Liedern
Breukmann-Schmitt, Behälterdienst
Büssing - Fernsehen
Deutsche Bank Bocholt
Elektro Schülingkamp
Fischer Meneralöle
Fliesen Hüning
Geukes Baustoffe
Hans Hanrath GmbH
Heisterkam & Bollwerk, Schuhe
Hermeier Brillenstudio
Hermes, Hotel-Restaurant
Kalkofen, Bosch Dienst
Kortüm Haarmoden
Krasenbrink Lebensmittel
Menk, Autolackiererei
Meteling Baumschulen
Meteling Fensterbau GmbH

Möbel Schmeinck
Nienhaus-Lensing, Getränke
Nißing, Baugeschäft
Pols - Zeitschriften
Reichenberg oHG, Druck/Litho
Rhode & Messing KG
Schaffeld, Fina-Tankstelle
Schapdick, City Grill
Schleiting & Böwing, Fußböden
Schröer, Hubert - Malermeister
Stadtsparkasse Bocholt
Stadtwerke Bocholt
Strauß, Vereinsheim DJK Lowick
Stump Reinigung
Taxi Schwes
Tenbosch, Tropenaquarium
Unland Stahlbau
Volksbank Bocholt e.G.
Volmering Elektrotechnik
Westfälische Provinzial
Willing, Hermann - Zweiräder

SPORTLERWAHL

Donnerstag, 31. Dezember 1981

Lowicker Detlef Wallow ist „Sportler des Jahres 1981“

● Die ersten Zehn

1. Detlef Wallow 810 Punkte
(SV Lowick/Leichtathletik)
2. Birgit Winkler 785 Punkte
(JC Kolping Bocholt/Judo)
3. Ina u. Anja Maas 715 Punkte
(RC 77 Bocholt/Kunstras-

sport)

670 Punkte

Hey! - Detlef Wallow entfuhr ein Freudenschrei, als er es gestern um 14.26 Uhr als erster erfuhr: Die BBV-Leser haben den Langstreckenläufer des SV DJK Lowick zum „Sportler des Jahres 1981“ gewählt. Im letzten Jahr war Detlef Wallow bereits hinter Querfeldeinfahrer Rainer Paus, den nun ein Leichtathlet ablöst, Zweiter geworden, diesmal hat er es geschafft. Die Leser honorierten seine Leistungen. Der 18jährige Schüler des Bocholter Euregio-Gymnasiums wurde 1981 dreifacher Deutscher Meister: über 3000 Meter in der Halle und unter Freiluft, über 1500 Meter in der Halle!

STADTMEISTER

1978: E-Jugend; 1983: F-Jugend; 1986: A-Jugend;
1988: D-, C- und A-Jugend ... ein Superjahr! 1989: F-Jgd.



Stadtmeister: Die A-Jugend des SV DJK Lowick

Stadtmeisterschaften in der Hand des SV Lowick

scholt (vdl). Die
meisterschaften im
ndfußball schienen
n der Hand des SV
Lowick zu sein.

den D- und C-Ju-
sicherte sich ge-
auch die A-Jugend
reuz den Titel «-
choller Stadtmei-
um Turnier auf
tenlage des VfL
olt blieben die
norgespenn Roll-
wegen Stuckert
Lowicker als

einige Mannschaft ohne
Punkverlust.

Lediglich sechs Teams
nahmen an diesem Tur-
nier teil – für Ausrichter
VfL 45 Bocholt eine Ent-
täuschung. Aufgrund der
geringen Teilnehmerzahl
wurden die Stadtmeis-
terschaften nach dem Mo-
dus „jeder gegen jeden“
ausgetragen.

Die Bestengruppierte-
misse des SV Lowick und
des SV Blumenhörn gin-
gen favorisiert an den

Start. Doch während die
Lowicker dieser Rolle
vollauf gerecht wurden
und alle Spiele souverän
gewannen, enttäuschten
die Blumenhörner auf
der ganzen Linie. Für die
Ell von Trainer Paeß blieb
nur Rang vier.

Für die Überraschung
sorgten die A-Junioren
des Gastgebers. Der VfL
45 belegte mit nur einer
Niederlage überraschend
Platz zwei.

• siehe auch Rubrik
„Ergebnisse“

Foto: vdl

13.6.88

Lowick Stadtmeister

16.5.88
• Die C-Junioren des SV DJK Lowick sind neuer Bocholter Fußball-Stadtmeister. Der Titel wurde in Turnierform ausgespielt. Veranstalter war die Jugendabteilung des FC Olympia Bocholt. Insgesamt acht Mannschaften nahmen an der Meisterschaft teil. In der Gruppe A spielten zunächst TuB Bocholt, VfL



20.6.88 Zweiter Titel für Lowick: D-Jugend ist Stadtmeister

Verdienter 4:1-Erfolg im Endspiel gegen 1. FC Bocholt

Bocholt-Lowick (vdl). Nach den C-Junioren sicherten sich auch die Jugend-Fußballer des SV DJK Lowick den Titel des Bocholter Stadtmeisters. Auf der Lowicker Platzanlage an der Eickenallee schlug der Gastgeber im Endspiel den 1. FC Bocholt klar und verdient mit 4:1 (2:1) Toren.

Nach einem 4:1-Erfolg über den 1. FC Bocholt Stadtmeister der D-Junioren: der SV DJK Lowick mit (stehend von links): Rainer Tenbusch (Trainer), Sebastian Jansen, Lars Koltermann, Jörg Ernsen, Carsten Meteling, Oliver Müller, Ingo Reinders, Robert Schapfeld (untere Reihe von links): Tobias Brambrink, Michael Knulst, Thomas Wehling, Malk Benning, Mark Schmeing, René Groß-Weege, Christian Aholt.

Foto: vdl

STRAFRAUM

1. Zimmer, in dem **Trainer** die Spieler nach unnötigen Niederlagen "**foltern**" - bevorzugter Raum: VEREINSHEIM;
 2. auch: **getränkefreies, fensterloses** Zimmer, in das Ehemänner und sonstige Gebundene eingeschlossen werden, wenn sie sich - freiwillig und / oder länger - im Vereinsheim "**foltern**" ließen.
- (vgl. auch SÄUFERBALKEN)
-

STRASSENFUSSBALL

Spannendes **Fußballturnier**, das in den Sportwerbewochen der letzten Jahre im Wechsel mit dem FAMILIENFUSSBALL (s.dort) durchgeführt wurde und Teams von einmaliger Zusammensetzung aufwies.

STRASSENLAUF

Internationaler Wettbewerb, der im **Juni 1988** erstmals in das Sportprogramm des Vereins aufgenommen wurde;
bei seiner Premiere (5.6.88) wurde der Lauf vom Leichtathletikverband als **WM-Qualifikation** für Sudbury/Kanada vergeben.

Zwei Eisen im Feuer beim ersten Lowicker Straßenlauf

4. 6. 88 Volker Schröder und Michael Löken kämpfen um WM-Qualifikation

Bocholt-Lowick (da). Wenn morgen vormittag der erste internationale Straßenlauf des SV DJK Lowick seine Premiere feiert, haben auch die Lowicker selbst heiße Eisen im Feuer. Beim 15-Kilometer-Lauf der Junioren

geht es um die Qualifikation für die Weltmeisterschaften im kanadischen Sudbury, und da wollen die beiden DJK-Athleten Volker Schröder und Michael Löken ein Wörtchen mitreden.

TRÄNER

Ehrentitel des Josef Gathmann,
genannt **Ernst**,
alias: **Bazi!**

Unter seiner Regie stieg die 1. Fußballmannschaft 1960 in die Kreisklasse A auf (vgl.: AUFSTEIGER).

TRAINER

Erster überhaupt: **Hermann Ewig**,
Trainer ab 1931 und ... gleichzeitig Halblinker des FC Olympia Bocholt;
ein Geheimvertrag legte sein Honorar fest: 100 Mark pro Jahr und die Einkellerungskartoffeln.

Ansonsten: zahlreiche und erfolgreiche (siehe Auswahl) und regelmäßig im Blickpunkt der Presse.

Jupp Hülken



Zutrieden: Lowicks Trainer Jupp Hülken



Ex-Trainerin:
Claudia Paß



Heike Volmering



DJK-Trainer Holtschlag
„macht ein Jahr Pause“

248.33 **Wissens Trainer-„Ehe“ mit Lowicks Damen ist intakt**

TRIATHLON



15. Juni 1988 Bocholter Report

T

Seite 7

Im Triathlon nach Rossendale



BILD-RHEIN-RUHR

P. 8. 88

Kapuziner-Pater startete mit Löchern im Schuh

Von SABINE SCHURZ

Bocholt - Die Karnevals-Big Band spielt „Müll denn zum Städte hin- aus“, Glocken läuten Samstag. Punkt starteten 12 Läufer auf dem...

ester (40, 1,75 groß, 67 Kilo). Der Schweißsorgern begann vor acht Jah- ren zu laufen - als er mit dem Rauschen (30 HS am Tag) auftrat...

strahlt er schwitzend: „Hier mitzum- chen ist wie Waidweiden.“

Triathleten glücklich in Rossendale

Bürgermeister: „Bocholt ist stolz auf euch“ / Berge machten Radsportlern zu schaffen

Aus Rossendale berichtet BBV-Mitarbeiter Ludwig van der Linde

10.8.83

TRIBÜNE

Die / eine; besitzt der DJK SV seit **1988!**

Die Finanzierung erfolgte teilweise durch Baustein-Sponsoren
... siehe Namensschildchen auf den "lebenslangen"
Stammplätzen;

Wirkung: akustisch gewaltig ... **zehn Fans klingen wie 1000!**

TRIKOT

Enganliegendes, maschinengewirktes, hemdartiges
Kleidungsstück, das gemeinhin unter der Oberbekleidung
getragen wird - volkstümlich: **Unterhemd**;

bildet im Sport meistens die "äußere Hülle" des Sportenden,
was den Trikottausch ungemein erleichtert bzw. beschleunigt
und **Werbung am Mann /an Frau** sinnvoll erscheinen läßt
(vgl.: WERBUNG).

TRIMMER

Tag und Nacht ...
beleuchtet und unbeleuchtet ... pausenlos rennendes
Laufvölkchen,

das - weiblich wie männlich - selbst vor langen und längeren
Distanzen nicht zurückscheut.

(siehe: HUNDERT; MARATHON; OPA und AURILLAC)

TROCKEN TRAINING

Training unter **Bedingungen**, die für die betreffende Sportart
unspezifisch sind;

Beispiele: Schwimmlehrgang in der Sahara ... Hochgebirgs-
wandern auf Texel ... Fußballtraining ohne das
"Bier danach"...

TURNABTEILUNG

T

1958/59 gegründete Abteilung,
in der geturnt wird ...

wobei "turnen" von seinem Begründer Fr.L. Jahn als
"deutscher Urlaub" aufgefaßt wurde,
tatsächlich jedoch aus dem Romanischen entlehnt worden ist:
lat. tornare / frz. tourne = drehen, wenden;
vgl.: Sportwissenschaftl. Lexikon S. 246.

Bis auf die Freitags-Jedermänner handelt es sich um eine
rein weibliche Abteilung,
obwohl bei ihrer Gründung auch männliche Wesen in Lowick
"german gymnastics" betrieben.

(siehe auch: DIÖZESANMEISTER - RHEINISCHE MEISTER -
RADSCHLAGEN)

Rund 300 Turner^{1/7.}₇₆

Im Sportangebot der DJK Lowick ist
das „Turnen“ stark vertreten. Mit
mehr als 300 Aktiven ist sie die zahl-
reichste Gruppe des Vereins.
Als in Lowick die erste Turnhalle –

ständig dem Bedarf angepaßt.
Daneben gibt es aber auch echtes
Leistungsturnen, vornehmlich für
Mädchen, 3 Leistungserieen haben,
betreut von erfahrenen und einsatz-
bereiten Übungsleitern.

TUTEMANN

Name der Vereinszeitung von 1968 - 1978;
Chefredakteur: K.Plückebaum



UMSCHLAGBILD

U

"Circles Arcs from four corners and four sides"

von Sol Le Witt, New York, 1978

wurde als Untergrund für die Umschlagseite dieses Wörterbuchs benutzt Übrigens ohne Mr. Le Witt oder das Museum Art New York zu fragen.

"UR" - ERSTE

Bezeichnung für die erste 1. Fußballmannschaft des DJK SV; sie bestritt am Ostermontag 1930 ihr erstes Spiel gegen die Sportfreunde 97 - Endstand 2:5 -

"Tatort" war der noch nicht eingeweihte Ur-Platz (vgl.: PLATZEINWEIHUNG und DJK RUNDE).

In der Ur-Ersten spielten:

Jupp Volmering		
Josef Bußkamp		Gerd Meteling
Gerd Hoven	Fritz Hidding	Wilhelm Hoven
Heinrich Schapdick		Jans Tepasse
Alois Stegger	Wilhelm Bußkamp	Hermann Wiesmann

später kamen hinzu: Mathis Just, Theo Krasenbrink,
Theo Lensing und Jöppe Tepasse,

26.11.31
B. S. Chamassia (Gaulaffe) - Spielverein Löwid
(U. Klasse) 2:3 (1:2).
Eine wenig angenehme Überwindung erlebte die
Stirn der Spielverein Löwid. Man mußte sich auf der
eigenen Seite von den kläffenden Löwidern eine
knapp, aber verdiente Niederlage gefallen lassen.
Beide Einheiten traten mit einigen Erfolgen an,
was sich aber im Verlauf des Spieles nicht so sehr aus-
wirkte.

Das Spiel beginnt mit gefährlichen Angriffen aus
beiden Lagern. Löwids Sturm läuft aus allen Lagen,
und die Folge davon ist, daß man bald die Führung
und das 1:0 erzielt. Nicht viel später ist auch Nr. 2
für die Löwider Güte tätig. Im zweiten Lager legt
man mit Hildbrandt los, und es gelingt den Chamassien
noch vor der Pause, das Resultat auf 1:2 zu verbessern.
Nach der Pause bietet das Spiel interessante Mo-
mente. Löwid stellt durch ein brillantes Tor den alten
Stand wieder her. Vorerst bemühen sich die Chamassien
vergeblich um weitere Erfolge. Kurz vor Teveschluss ge-
lingt ihnen wohl ein zweiter Treffer, zu weiteren Er-
folgen langte es aber nicht mehr. Die Spielvereiner
aus Löwid haben einen knappen verdienten Sieg über
die Gaulaffe errungen.



1. Mannschaft 1930/31

(von links:) Paul Wiesmann, Alois Stegger, Josef Tepasse, Josef Bußkamp, Theo Krasenbrink, Fritz Hidding, Mathis Just, Gerhard Meteling, Derrh. Weikamp, Wilh. Hoven, Gerh. Hoven, Johann Tepasse und Joh. Hübers (1. Vors.)

Spielverein Comid 1930. 25.3.33
Die 1. Mannschaft spielt am Sonntag gegen Sport
freunde Bodolz um den ersten Tabellenplatz auf dem
Sportplatz an der Schwanenstraße Einlaß 11 Uhr.



Die Fußball-Freunde des Spielvereins Lowick im Jahre 1931

VERBOT

Bereits am 28.6.1934 erfolgte im Zuge der Gleichschaltung die **Auflösung des DJK SV Lowick** durch Anordnung der Staatspolizei, obwohl der Fortbestand der kirchlichen Verbände noch im **Konkordat von 1933** zugesichert worden war;

die endgültige **Beseitigung aller Jugendverbände** verfügte das "Gesetz über die Hitlerjugend" vom 1.12.1936.

Uniform- und Aufmarschverbot für konfessionelle Verbände

Anordnung der Staatspolizeistelle

§ 1. Den konfessionellen Jugend- und Standsvereinigungen jeglicher Art, auch den für einen Einzelfall gebildeten, wird jede Betätigung außerhalb des kirchlichen, religiösen und karitativen Gebietes insbesondere eine solche politischer, sportlicher oder volkssportlicher Art untersagt.

2. Das Spiel- und Sportverbot für konfessionelle Verbände erstreckt sich nunmehr auf sämtliche DJK-Sportvereine, welche bisher auf Grund ihrer Angliederung an Sportfachgruppen Spielerlaubnis besaßen.

3. Für den Regierungsbezirk Münster regelt der Herr Beauftragte des Reichssportführers für den Gau IX, Westfalen, in Dortmund die weitere sportliche Betätigung der Mitglieder der konfessionellen Verbände.

Medinghausen, 28. Juni 1934.

Staatspolizeistelle für den Regierungsbezirk Münster.

Dr. Graf von Stöck.

VEREINSHEIM

Eingeweiht am 25.5.1985;

- gesellschaftlicher Mittelpunkt des DJK SV Lowick;
- Austauschzentrale für Sport- und sonstige Infos;
- Treff- und Klönort für alle ...!

(s.auch: STRAFRAUM + SÄUFERNALKEN)



Der SV DJK Lowick weiht morgen das Vereinsheim ein

44.5.85
Barthol-Lowick (und): Der SV DJK Lowick hat sein Vereinsheim, das mit Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit über eine Arbeitsbeschäftigungsmaßnahme erstellt worden ist, aufgebaut. Und die Fertigstellung soll gefeiert werden. Deshalb ist am morgigen Freitagabend (25. Mai) ab 18 Uhr Einweihung. DJK Lowicks Präses, Pfarrer Wesseler, nimmt die Einsegnung vor. Alle Vereinsmitglieder sind eingeladen, und nach dem offiziellen Teil findet ein gemütliches Beisammensein statt, keine der Klub gesteuert mit.

VOLLEYBALL

Gegründet am 16.1.1976;

das zunächst als reine Herrenabteilung begonnene Unternehmen zeigte bereits nach wenigen Jahren seine größten Erfolge bei den Mädchen- und Damenmannschaften;

(siehe NACHWUCHSVOLLEYBALLER; LANDESLIGA und OBERLIGA)

SVL-Volleyballer feierten Aufstieg

16.3.77

Zweite Mannschaft des SVL wurde Kreisliga-Meister

Bereits zwei Wochen vor Beendigung der Meisterschaftssaison steht in der Volleyball-Kreisliga der Herren mit der zweiten Mannschaft des SV Lowick der Meister und somit der Aufsteiger in die Bezirksklasse fest. Am letzten Spieltag hatten die Grün-Weißen in der Thonhausen-Turnhalle den SV Werth II und VC Reken II zu Gast.

VORSITZENDE

sind **"Repräsentanten des Vereins"**
 (üblicher Sprachgebrauch bei der Suche nach neuen Vors.);
 sind in Wirklichkeit **"Kanzler"** und **"Präsident"** der
"Vereinsregierung" und bestimmen somit maßgeblich die
 Richtung der Vereinspolitik.

Seit Gründung des DJK SV: bisher elf Vorsitzende - bis
 auf Johann Hübers (1930-1932) alle "im Bild":



*Johann Wenning
 (1932-34)*

*Hermann Fisser
 (1954)*



*Clemens Volmering
 (1952)*

*Karl Schülingkamp
 (1955-57)*



*Hans Eißing
 (1953)*

*Alfons Terhorst
 (1957 - 61)*



VORSITZENDE



Hermann
Willing
(1976 - 82)



Heinz Meteling
(1967-76)



Heinz-Otto
Kartenkämper
(1961-67)

Der 1990er Vorstand

(obere Reihe, v.lks.) G.Sackers, M.Plückebaum, H.Schröer,
N. Tepasse, G. Wiesmann, H. Steverding,
(untere Reihe) H.Sackers, M.Karrelmeyer, M.Pollakowski,
Cl. Spieker, R.Egeling; es fehlen: Th.Otten und L.Bühs



Martin
Pollakowski
(seit 1982)



WALLOW

Detlef;

fünffacher Deutscher Meister ...

außerdem: 2 X Zweiter und 3 X Dritter bei
Deutschen Meisterschaften !!!

W

Detlef Wallow im C-Kader

Bundestrainer Lothar Hirsch zu Besuch beim SV DJK Lowick

Jugend-DM: Zweimal Gold Detlef Wallow ist Spitze!

23.2.
1981

Mittelstreckensiege innerhalb von 70 Minuten / Silber an Baten
Bocholt-Lowick/Rhede/Dortmund
Landj. Detlef Wallow 1000m

Staffel in Europarekordnähe Detlef Wallow eindrucksvoll

29.6.82

Lowicker tauscht mit Polen Trikots

„Am Ziel aller Träume...“

Monchengladbach-Wheydt
1981

Von den deutschen Juniorenmeisterschaften berichtet in Wort und Bild Holst-Andersen
reicht. Detlef Wallow's Vorbereitung
der gesamten Saison hat sich gelohnt.

an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit zu gehen. Im Gegensatz

LG Hallescher Park, Hamburg (3.44.66)

Detlef Wallow deutscher Juniorenmeister

20.3.84

„Einfach super“



„Jetzt zur
WM nach
Kanada“

WM-Ticket für
11.7.88
Nicole Geukes

Nicole Geukes fliegt morgen zur Junioren-WM nach Kanada ^{14/7}₈₈

WERBEWOCHE

Weit über die Grenzen Lowicks hinaus bekanntes
Sportspektakel zur Sommerzeit,
das auch eine finanzielle Komponente besitzt -

übliche Bezeichnung: Sportwerbewoche.

Aktueller Termin: 10.-19.8.1990!

12.8.84
Großer Volkslauf eröffnet Lowicker Werbewoche

Morgen Start über 5000 und 10 000 Meter / Kalbert-Revanche gegen erste Mannschaft / Damen-Volleyballturnier

Bocholt-Lowick (Esp. Ber.) Bewah-
tes und zahlreiche Neuheiten kenn-
zeichnen die Sportwerbewoche der
DJK Lowick, die in der Zeit von mor-
gen bis Sonntag (2. September), auf
dem Sportgelände an der Eichenallee
stattfindet.

Kirche und dem Volleyballturnier
um 10 Uhr steht dieser Tag ganz im
Zeichen der Fußballpunktserie 1989/
85. Um 10.30 Uhr tritt die B-L-Jugend
der DJK Lowick auf die B-L von BW
Dingden, DJK Lowick II und gegen SV
Bienenhorst II und DJK Lowick V ge-

bewache ist am Mittwoch das Spiel der
1. Mannschaft gegen die Oberliga-
mannschaft des VfL Rhede. Ziel der
Holtschlag-Truppe dürfte wohl sein,
sich achtbar aus der Affäre zu ziehen.
Zum Alternachmittag lädt der SV
DJK Lowick alle Lowicker Senioren ein

Ab 14 Uhr steht am Samstag (1. 9.) in
der Halle der Thonhauenschule ein
Damen-Volleyball-Turnier an. Fußball-
spiele runden das Nachmittagspro-
gramm ab, bevor am Abend mit heißen
Rhythmen der Disco-Abend mit „BFB
& Company“ sinnvollerweise endet

WERBUNG

Im DJK SV als Plakat- und Bandenwerbung auch am Mann-
-kaum "an Frau" - betrieben
manchmal, wenn auch recht zaghaft, als Klang- und Geräusch-
werbung in Halbzeiten usw.

Sommer 1952 ... 70 alte DJK-ler und junge Interessenten gründen den DJK SV Lowick neu;

Über nähere Umstände berichtet H.O.Kartenkämper in der Festschrift zum 40jährigen:

1945 - 1970

(Heinz Otto Kartenkämper)

Nach dem Krieg

1945 ist der Krieg zu Ende - nur langsam normalisiert sich das Leben, kehren die Lowicker in ihre Heimat zurück.

Recht bald wird auch der Wunsch wach, den SV Lowick wieder "aus der Asche" erstehen zu lassen. Ein paar Unentwegte kurbeln die Vereinsfrage immer wieder an. Als man jedoch 1947 mit dem Eigentümer des alten Sportplatzes, mit dem Fürsten von Anholt verhandelt, stellt sich heraus, daß das Gelände nicht mehr verfügbar ist.

Neue Möglichkeiten werden erkundet ... 1948 ist das Problem erstmals Gegenstand von Überlegungen des Gemeinderates. Der Chef der damaligen Verwaltung, Herr Amtsdirektor Dr. Post, kann für die Mitarbeit gewonnen werden.

Inzwischen versuchen einige Vorkriege-Mitglieder, die ehemalige Vereinsfamilie zu sammeln und sie für eine Wiedergründung zu begeistern. Es ist ein langer und beschwerlicher Weg!

100 Mark Defizit

1951 feiern sie auf dem Hof Wiemann-Mienhaus, nahe der Eisenhütte, ein Fest. Leider steht es unter keinem guten Stern: die Anrückenden werden von einem heftigen Gewitter überrascht und erreichen völlig durchnäßt den Hof; es kommen dennoch über 50 Personen! Ihre Zahl reicht jedoch nicht aus, um die finanziellen Unkosten zu decken: es bleiben über 100 Mark Schulden, die der Festwirt Küpper-Dehming den Veranstaltern großzügig erläßt.

Bereits im Frühjahr 1952 wird zu einem neuen Fest auf dem Hofe Böggering eingeladen. Es wird ein Erfolg: alte Kontakte werden aufgefrischt - neue Interessenten werden für die Idee gewonnen!

Da sich mittlerweile auch ein Erfolg in der Sportplatzfrage abzeichnet, kommt es im Sommer 1952 zur Wiedergründung des DJK-Spielvereins Lowick.

WUHL

Bekannter
Briefeschreiber
und Spiegel-
vorhalter;

kritische, d.h.
"wühlende"
Tätigkeit im
Verein:
1968 - 1976



München, den
13. August 1972

Liebe TUTEMÄNNER
und TUTEMANN - Leser!

WURSTAUFHOLEN

Vor-karnevalistisches Treiben, bei dem unter **Sing-Sang**
Würste und Eier von den Vereinsmitgliedern erbeten werden;

bis 1977 gehütetes Vorrecht der Fußballer und sonstiger
Sportmänner danach **feministische Unterwanderung**
dieser maskulinen Domäne ... seit 1980 wieder fest in
"herrlicher" Hand.

WURSTESSEN

Gemütliches Verspeisen der unter Sing-Sang und anderen
Strapazen aufgeholten Furge ...
mit Programm, Tanz und Verleihung der FUXORDEN (s.dort).

„Jetzt geht's zum Wurstessen“

ZEITUNGEN

Verschiedene Zeitungen lieferten das Material für dieses Wörterbuch ...
wenn nicht eigens vermerkt ist jeweils das **BBV** die Quelle.

Vom Verein oder von seinen Abteilungen herausgegebene Zeitungen siehe **BAROMETER**; **TUTEMANN** + **SKITEAM**.

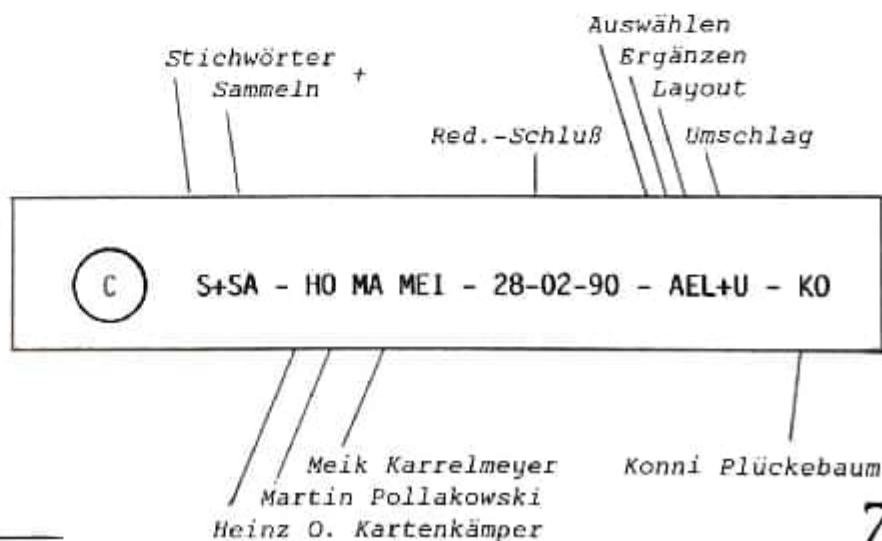
ZUSCHÜSSE

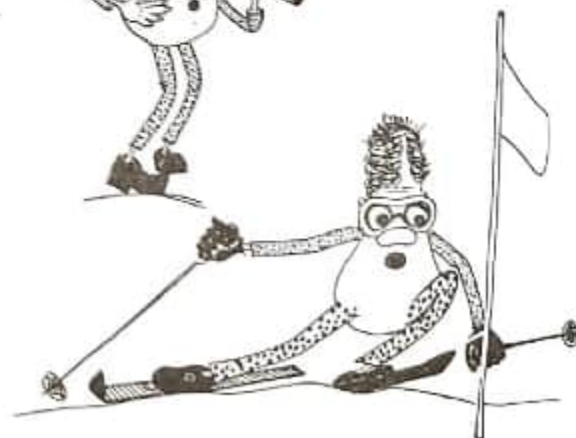
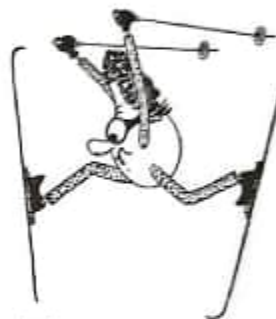
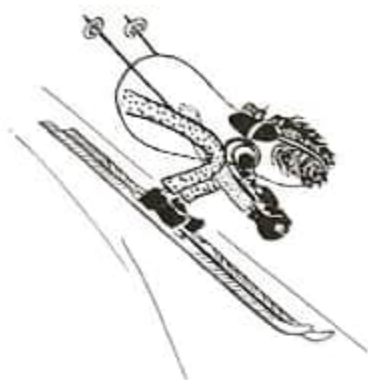
Von **Gönnern** und **SPONSOREN** - vor allem auch von der Stadt Bocholt - gewährte Finanzspritzen;
... stets großzügig bemessen ...
... werden immer benötigt ...
... sind jederzeit hochwillkommen ...!

Ein "Herzliches Dankeschön" geht an alle Zuschießer!

ZWUSCH

Neue Wortschöpfung ... steht für "**Zum Schluß**";
hier: Informationen über die Urheber dieses Wörterbuches:





PK